



Formulardrucker der Produktfamilie 2500

Benutzerhandbuch

Juli 2007

www.lexmark.com

Lexmark und Lexmark mit dem Diamantlogo sind Marken von Lexmark International, Inc. Sie sind in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern registriert.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

© 2007 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

740 West New Circle Road
Lexington, Kentucky 40550

Inhalt

Sicherheitsinformationen.....	7
Informationen zum Drucker.....	8
Druckerübersicht.....	8
Anbringen von Bedienerkonsolenschablonen.....	9
Druckereigenschaften und -funktionen.....	10
Drucken einer Demo-Seite.....	13
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite.....	14
Drucken unter Windows oder DOS.....	15
Verwenden des IBM-Emulationsmodus.....	15
Verwenden des Epson-Emulationsmodus.....	16
Verwenden des Okidata MICROLINE-Emulationsmodus.....	16
Verwenden des Bedienfelds.....	17
Die Tasten der Bedienerkonsole.....	17
Die Leuchten der Bedienerkonsole.....	19
Schalten des Druckers in den Online- oder Offline-Modus.....	20
Vorschieben des Papiers.....	20
Verwenden von "Einlegen/Entnehmen".....	20
Sperren und Entsperrn der Bedienerkonsole.....	20
Auswählen eines Traktormodus.....	21
Auswählen und Sperren einer Schriftart.....	21
Schriftartsperrdeaktivieren.....	21
Auswählen oder Sperren einer Teilung.....	22
Teilungssperre deaktivieren.....	22
Einlegen von Papier.....	23
Einstellen des Formularstärkereglers.....	24
Papierpfade.....	25
Verwenden der Abreißfunktion.....	26
Einlegen von Endlosformularen.....	27
Einlegen von Endlosformularen mit dem Schubtraktor.....	27
Einlegen von Endlosformularen mit dem Zugtraktor.....	30
Einlegen von Endlosformularen von unten mit dem Zugtraktor.....	34
Einlegen von Einzelformularen.....	38


Manuelles Einlegen eines Einzelformulars oder Umschlags.....	38
Ausrichten des linken Rands.....	40
Einstellen des Seitenanfangs.....	41
Einstellen des Seitenanfangs für Endlosformulare im Schubmodus.....	41
Einstellen des Seitenanfangs für Endlosformulare im Zugmodus.....	42
Einstellen des Seitenanfangs für ein Einzelformular oder einen Umschlag.....	42
Einstellen des Seitenanfangs in einem Makro.....	43
Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.....	44
Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -formate.....	44
Traktorpositionen ändern.....	45
Schubtraktorposition.....	45
Zugtraktorposition.....	45
Wechseln von Schubtraktor- zu Zugtraktorposition.....	46
Wechseln von Zugtraktor- zu Schubtraktorposition.....	47
Konfigurationsmodus und Menüoptionen.....	49
Verwenden des Konfigurationsmodus.....	49
Ändern der Menüeinstellungen (Beispiel).....	50
Konfigurationsmodus – Hauptmenü.....	51
Hauptmenüoptionen	51
Formular-Makrooptionen	52
Datenoptionen	54
Steueroptionen	55
Emulationsoptionen	56
Schnittstellenoptionen	57
Wartung des Druckers.....	58
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	58
Entfernen der Farbbandkassette.....	58
Reinigen des Druckers.....	58
Recycling von Lexmark Produkten.....	59
Administratorunterstützung.....	60
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	60
Unterstützung von IPsec.....	61
Unterstützung von SNMPv3.....	61
Verwendung der 802.1x-Authentifizierung.....	62

Problemlösung.....	63
Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers.....	63
Testen des Druckers.....	63
Überprüfen des Druckerstatus.....	64
Justieren der (bidirektionalen) Zeichenausrichtung.....	66
Lösen von Druckproblemen.....	68
Der Druckertest funktioniert, aber der Drucker druckt nicht, wenn er an den Computer angeschlossen ist	68
Der Drucker ist laut.....	68
Der Drucker hört sich an, als würde er drucken, druckt aber nicht	68
Der Druckeralarm ertönt	68
Der Drucker wechselt in die Abreißposition, bevor der Ausdruck eines Druckauftrags abgeschlossen ist	68
Tasten (mit Ausnahme von "Start/Stop", "Seitenvor.", "Abreißen" und "Einlegen/Entnehmen") funktionieren nicht	69
Der Netzschalter des Druckers steht auf "Ein", aber die Netzleuchte leuchtet nicht	69
Während des Druckvorgangs verschiebt sich der linke Rand nach rechts.....	69
Die Zeilenlänge ist falsch; die Zeilen beginnen nicht am linken Rand.....	69
Die Druckgeschwindigkeit nimmt ab.....	70
Falsche Zeichen werden gedruckt, linker Rand verschiebt sich; Druckvorgang wird angehalten	70
Der Druckvorgang wird über das Ende des Endlosformulars hinaus fortgesetzt	70
Die ausgewählte Teilung oder Schriftart wird nicht gedruckt oder beim Drucken nicht beibehalten.....	70
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	71
Papierstau im Drucker	71
Papierstau in der automatischen Einzelblattzuführung.....	71
Aus der automatischen Einzelblattzuführung eingezogenes Papier staut sich am Druckereingang	72
Papierstau in der Zuführung "Traktor 2"	72
Drucker zieht kein Papier ein.....	72
Drucker zieht kein Papier aus der optionalen Zuführung "Traktor 2" ein	72
Drucker zieht kein Papier aus der automatischen Einzelblattzuführung ein	73
Die optionale Zuführung "Traktor 2" schiebt das Papier an falsche Seitenanfangsposition	73
Die automatische Einzelblattzuführung führt das Papier mit der falschen Geschwindigkeit zu	73
Die automatische Einzelblattzuführung schiebt das Papier an die falsche Seitenanfangsposition	74
Von der automatischen Einzelblattzuführung zugeführtes Papier wird schräg eingezogen.....	74
Aus der automatischen Einzelblattzuführung werden mehrere Blätter auf einmal eingezogen	74
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....	75
Ausdruck ist zu hell	75
Es werden nicht alle Zeichenpunkte gedruckt, oder die Druckqualität ist schlecht.....	75
Zeichen sind falsch oder fehlen.....	76
Formulare sind verschmiert oder Druckbild ist zu dunkel.....	76
Falsche Zeilenanzahl auf einer Seite.....	76
Grafiken werden nicht gedruckt	77

Zeilenabstand ist falsch oder Zeilen werden überdruckt	77
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	77
Hinweise.....	78
Hinweis zur Ausgabe.....	78
Energieverbrauch.....	81
Index.....	83


Sicherheitsinformationen


Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


 **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wird das Netzkabel nicht ordnungsgemäß verwendet, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen fehlerhafter Anwendung. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

Dieses Produkt wurde zur Verwendung mit spezifischen Lexmark Komponenten unter Einhaltung strenger globaler Sicherheitsrichtlinien entwickelt, getestet und freigegeben. Die Sicherheitsfunktionen einiger Teile sind nicht immer offensichtlich. Lexmark ist nicht für die Verwendung anderer Ersatzteile verantwortlich.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch irgendeine Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).

 **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Druckkopf ist möglicherweise noch heiß. Falls dies der Fall ist, lassen Sie den Druckkopf vor dem Berühren abkühlen.

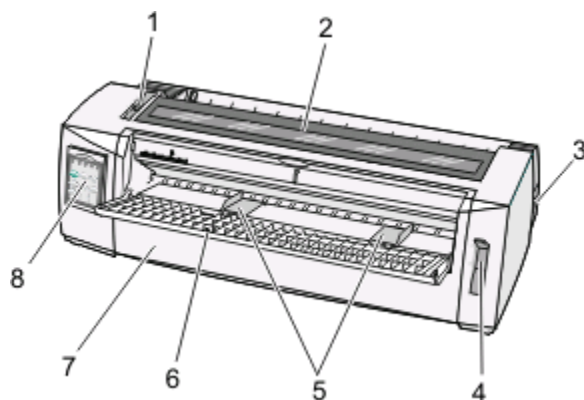
 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnete Anschlüsse eingerichtet sind.

Informationen zum Drucker

Druckerübersicht

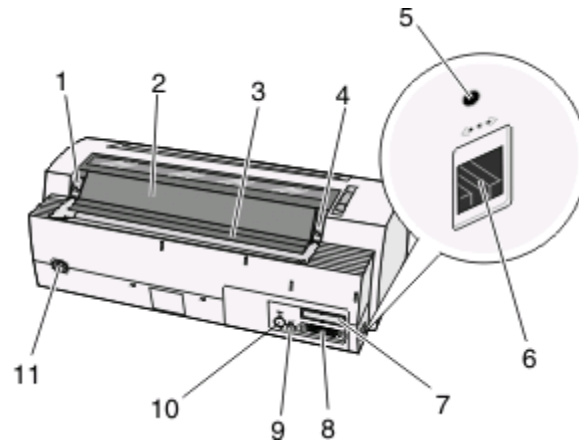
Die Lexmark™ Produktfamilie der 2500 Formulardrucker sind als 9- und 24-Nadel-Modelle sowie als Nadel-Modelle in breiter Ausführung erhältlich. Abhängig vom ausgewählten Modell weicht Ihr Drucker möglicherweise vom hier abgebildeten Drucker ab.

Vorderansicht des Druckers



Teilebezeichnung	
1	Formularstärkeregler
2	Farbbandabdeckung
3	Netzschalter
4	Papierwahlhebel
5	Papierführung
6	Manuelle Zuführung
7	Vordere Abdeckung
8	Bedienerkonsole

Rückansicht des Druckers



Teilebezeichnung	
1	Riegel der Farbbandabdeckung
2	Schallschutzabdeckung
3	Abreißkante
4	Riegel der Farbbandabdeckung
5	Eingelassener Netzwerkschalter
6	Netzwerkanschluss Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie den Netzwerkanschluss nur bei ausgeschaltetem Drucker.
7	Blende der optionalen seriellen Schnittstelle
8	Paralleler Anschluss
9	USB-Anschluss
10	Anschluss der optionalen Zuführung "Traktor 2"
11	Netzkabelanschluss

Anbringen von Bedienerkonsolenschablonen

Die Lexmark Produktfamilie der 2500 Formulardrucker wird mit Bedienerkonsolenschablonen in verschiedenen Sprachen ausgeliefert.

Hinweis: Es ist sowohl ein Schablonenetikett für Ebene 1 der Bedienerkonsole als auch ein Schablonenetikett für Ebene 2 der Bedienerkonsole enthalten.

So bringen Sie eine Schablone mit der von Ihnen gewünschten Sprache an:

- 1 Ziehen Sie die Rückseite des Etiketts für Ebene 1 ab und bringen Sie die Schablone direkt über der Ebene 1 der Bedienerkonsole an.
- 2 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.

- 3 Ziehen Sie die Rückseite des Etiketts für Ebene 2 ab und bringen Sie die Schablone direkt über der Ebene 2 der Bedienerkonsole an.
- 4 Schließen Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole.

Druckereigenschaften und -funktionen

Druckerfunktionen nach Modell

Eigenschaft/Funktion	2580/2581	2590/2591
Drucken mit mehreren Geschwindigkeiten		
FastDft (Fast Draft) <ul style="list-style-type: none"> • 10 Zeichen pro Zoll (cpi) • 12 cpi 	<ul style="list-style-type: none"> • 440 Zeichen pro Sekunde (cps) • 520 cps 	<ul style="list-style-type: none"> • 410 cps • 520 cps
Draft	309 cps	274 cps
Courier Gothic	77 cps (Near-Letter-Quality-Modus)	91 cps (Letter-Quality-Modus)
Zeichenabstand Hinweis: Fast Draft unterstützt nur die Teilungen 10, 12 und 15.	Druckt mit 10, 12, 15, 17 und 20 cpi (Zeichen pro Zoll) sowie mit Proportionalabstand (PS)	Druckt mit 10, 12, 15, 17, 20 und 24 cpi (Zeichen pro Zoll) sowie mit Proportionalabstand (PS)
Residente Schriftarten	<ul style="list-style-type: none"> • Fast Draft • Draft • Gothic • Courier 	<ul style="list-style-type: none"> • Fast Draft • Draft • Gothic • Courier • Prestige • Presentor • Orator • Script
Druckstile Hinweis: Diese Funktion ist über Druckerbefehle verfügbar.	Hervorhebungen: <ul style="list-style-type: none"> • Doppelte Höhe • Doppelt durchgestrichen • Doppelte Breite • Fett • Kursiv • Überschreiben • Tiefgestellt • Hochgestellt • Unterstrichen 	Hervorhebungen: <ul style="list-style-type: none"> • Doppelte Höhe • Doppelt durchgestrichen • Doppelte Breite • Fett • Kursiv • Überschreiben • Tiefgestellt • Hochgestellt • Unterstrichen • Schattierung • Kontur

Eigenschaft/Funktion	2580/2581	2590/2591
Grafikdruck Hinweis: Diese Funktion unterstützt vorhandene Grafikprogramme.	Auflösung von max. 144 x 240 Punkten pro Zoll (dpi)	Auflösung von max. 360 x 360 Punkten pro Zoll (dpi)
Mehrteilige Formulare	Druckt Original plus fünf Durchschläge (Sechsfachformulare)	Druckt Original plus drei Durchschläge (Vierfachformulare)

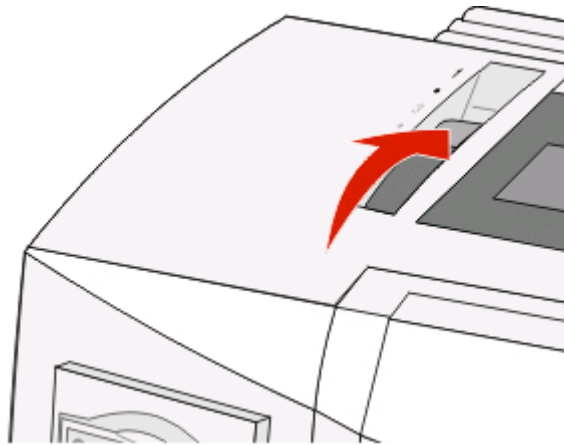
Eigenschaft/Funktion	Alle Modelle
Bedienerkonsole	Tasten für Einlegen/Entnehmen, Abreißen, Schriftart, Grundst., zum Bewegen des Papiers, Teilung und Makro-Funktionen. Die Leuchten der Bedienerkonsole zeigen den derzeitigen Status an.
Schriftartsperr	<ul style="list-style-type: none"> • Sperrt die an der Bedienerkonsole ausgewählten Einstellungen für Schriftart, so dass sie nicht von Ihrem Programm geändert werden können. • Die Schriftartsperr wird beim Ausschalten des Druckers deaktiviert, es sei denn, Sie richten sie als Menüstandardeinstellung ein.
Teilungssperre	<ul style="list-style-type: none"> • Sperrt die an der Bedienerkonsole ausgewählten Einstellungen für Teilung, so dass sie nicht von Ihrem Programm geändert werden können. • Die Teilungssperre wird beim Ausschalten des Druckers deaktiviert, es sei denn, Sie richten sie als Menüstandardeinstellung ein.
Einlegen/Entnehmen	Ermöglicht das Einziehen und Entnehmen von Endlosformularen (Traktorzuführung)
Makrofunktion	Mit dieser Funktion kann der Drucker vier spezifische Dokumentformate speichern und erhöht damit die Flexibilität bei der Verwendung unterschiedlicher vorgedruckter Formate.
Manuelles Einlegen von Einzelblättern von vorne	Ermöglicht das Bedrucken von Einzelblättern oder Briefumschlägen
Abreißkante	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt das Trennen von bedruckten Endlosformularen an der Perforierung • Unterstützt das Abreißen von nicht perforierten Formularen • Senkt den Papierverbrauch und damit die Kosten
Verstellbarer Traktor	Hilft Ihnen bei der Verarbeitung von Endlosformularen, wobei Sie keine zusätzlichen Optionen erwerben müssen. Der verstellbare Traktor kann wahlweise wie folgt eingesetzt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Schubtraktor • Zugtraktor
Deaktivieren der Bedienerkonsole	Schränkt die Funktionen der Bedienerkonsole auf die Tasten "Start/Stop", "Seitenvor.", "Abreißen" und "Einlegen/Entnehmen" ein. Dies verhindert, dass unerfahrene Personen versehentlich die Formulareinstellungen ändern können.

Eigenschaft/Funktion	Alle Modelle
Farbbandkassette	Enthält das Farbband
Druckertests	<ul style="list-style-type: none"> • Selbsttest • Testseite: Stellt fest, ob Probleme beim Drucken mit dem Gerät auftreten • Demo-Druck
Zeichnen von Rahmen und Linien	Druckt Tabellen, Diagramme und andere Grafiken wie am Computerbildschirm angezeigt
Griechische und mathematische Symbole	Druckt eine Vielzahl von Symbolen, wie sie in mathematischen Gleichungen verwendet werden, einschließlich hoch- und tiefgestellter Zeichen
Codeseiten	Wählt die Zeichen und Symbole für verschiedene Landessprachen
Barcodefunktion	<p>Folgende Barcodes sind resident im Drucker gespeichert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 of 9 • Codabar (NW-7) • Code 39 • Code 128 • Interleaved 2 of 5 • UPC-A • UPC-E • EAN 8 • EAN 13 • PostNet <p>Hinweis: Weitere Informationen zur Barcodefunktion finden Sie unter <i>Technical Reference</i> auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.</p>
Softwarekompatibilität	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatibel mit allen Programmen, die die IBM- oder die Epson-Emulation unterstützen. • Kompatibel mit der Okidata MICROLINE-Emulation (mit M320-Turbo), die beim 9-Nadel-Drucker und bei den Druckermodellen 2580/2581 standardmäßig eingerichtet ist.
Schnittstellenverbindung Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie den Netzwerkanschluss nur bei ausgeschaltetem Drucker.	Der Drucker kann mit allen Computern mit kompatibler Schnittstelle verwendet werden. Parallel- und USB-Schnittstelle gehören zur Standardausstattung. Die interne serielle Schnittstelle (RS-232) ist für die Druckermodelle 2580/2581 und 2590/2591 optional. Die Netzwerkoption ist bei den Druckermodellen 2580n/2581n und 2590n/2591n standardmäßig eingerichtet.

Drucken einer Demo-Seite

Nachfolgend wird erläutert, wie Sie ein einzelnes Blatt Papier einlegen, um eine Demo-Seite zu drucken.

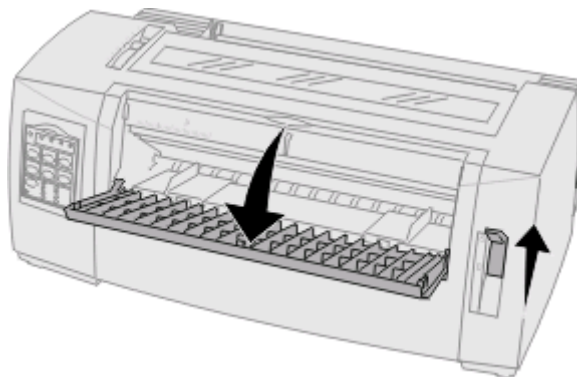
- 1 Stellen Sie den Formularstärkereger in Position 1.



- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

Die Netzleuchte leuchtet konstant, die Papier-fehlt-Leuchte blinkt und die Leuchte für die aktuelle Standardschriftart leuchtet ebenfalls konstant.

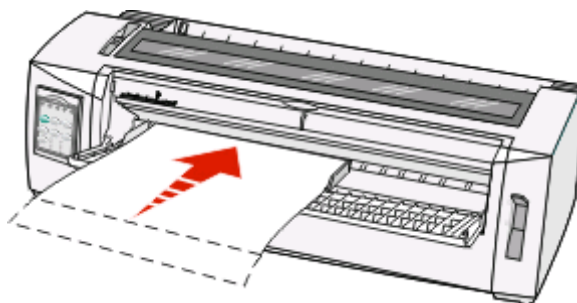
- 3 Öffnen Sie die manuelle Zuführung und stellen Sie den Papierwahlhebel in die Position .



- 4 Schieben Sie die linke Papierführung bis zum Anschlag nach rechts.

- 5 Legen Sie ein einzelnes Blatt Papier vorn in den Drucker ein.

- 6 Passen Sie die rechte Papierführung an die Papierbreite an.



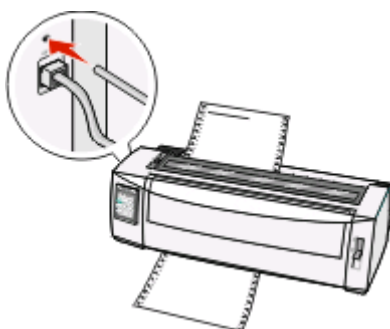
- 7 Führen Sie weiterhin Papier in den Drucker ein, bis die Papier-fehlt-Leuchte nicht mehr blinkt.
 - Wenn Autom. Einzelblattzuf. auf "Ein" gestellt ist, wird das Papier automatisch bis zum Seitenanfang eingezogen.
 - Wenn Autom. Einzelblattzuf. auf "Aus" gestellt ist, drücken Sie **Seitenvor..**
- 8 Schalten Sie den Drucker aus.
- 9 Halten Sie an der Bedienerkonsole die Taste **Schriftart** gedrückt und schalten Sie den Drucker ein. Halten Sie die Taste **Schriftart** so lange gedrückt, bis alle Leuchten der Bedienerkonsole blinken.
- 10 Lassen Sie die Taste **Schriftart** los.
Die Netzleuchte und die Bereit-Leuchte leuchten weiter und die Demo-Seite wird gedruckt.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung und Bestimmung der Druckeradresse eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus.

Hinweis: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn ein USB-Kabel angeschlossen ist.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet und Papier eingelegt ist.
- 2 Drücken Sie den über dem Netzwerkanschluss eingelassenen Schalter mit einer Büroklammer oder der Spitze eines Stifts.



Die Netzwerk-Konfigurationsseite wird gedruckt.

Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie den Netzwerkanschluss nur bei ausgeschaltetem Drucker.

- 3 Überprüfen Sie den ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite und bestätigen Sie, dass der Status **Verbunden** lautet.

Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

- 4 Suchen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite die IP-Adresse und den vollständigen Domännennamen. Der vollständige Domänenname kann bei Adressenänderungen nützlich sein. Die Adresse ändert sich zum Beispiel, wenn der Drucker an einem anderen Standort angeschlossen wird. Der vollständige Domänenname bleibt jedoch unverändert.

Hinweis: Die Netzwerk-Konfigurationsseite enthält auch wichtige Informationen zur Netzwerkkonfiguration.

Drucken unter Windows oder DOS

Windows

Wenn Sie unter einer Windows-Anwendung drucken, verwenden Sie den Windows-Treiber für die Produktfamilie der 2500 Formulardrucker, der auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung steht.

DOS

Befolgen Sie die im Lieferumfang der DOS-Anwendung enthaltenen Anweisungen, um festzustellen, welche Druckertreiber für Ihre DOS-Anwendung verfügbar sind. In den meisten Anwendungen können Sie den verwendeten Drucker angeben, so dass das Programm den vollen Funktionsumfang des Druckers nutzen kann.

Verwenden des IBM-Emulationsmodus

Wenn Ihr Drucker den IBM-Modus (Werksvorgabe) verwendet, wählen Sie einen Drucker in dem Programm aus, und zwar in der folgenden empfohlenen Reihenfolge.

Für den Lexmark Formulardrucker 2580/2581:

- 1 Formulardrucker 2580/2581
- 2 Formulardrucker 2480/2481 plus
- 3 Formulardrucker 2380/2381 plus
- 4 2380 plus/2381 plus
- 5 2380/2381 IBM Personal Printer Series™ II
- 6 4201/4202 IBM Proprinter™ III
- 7 4201/4202 IBM Proprinter II
- 8 IBM ExecJet™ Druckermodell 4072

Für den Lexmark Formulardrucker 2590/2591:

- 1 Formulardrucker 2590/2591
- 2 Formulardrucker 2490/2491
- 3 Formulardrucker 2390 plus/2391 plus
- 4 2390 plus/2391 plus
- 5 2390/2391 IBM Personal Printer Series(tm) II
- 6 4212 IBM Proprinter 24P
- 7 2390 IBM PS/1-Drucker
- 8 4207/4208 Proprinter X24/XL24
- 9 IBM ExecJet Druckermodell 4072
- 10 2205 IBM PS/1-Drucker

Wenn Sie in Ihrer Anwendung keinen der Drucker in der Liste auswählen können, müssen Sie möglicherweise den Drucker für den Epson-Emulationsmodus anpassen.

Hinweis: Sie müssen in Ihrem Programm einen Druckertreiber auswählen, der mit dem für den Drucker gewählten Emulationsmodus übereinstimmt. Andere Druckertreiber als die der 2500 Produktfamilie unterstützen zwar die meisten, jedoch nicht alle Druckerfunktionen.

Verwenden des Epson-Emulationsmodus

Wenn Ihr Drucker den Epson-Modus verwendet, wählen Sie einen Drucker in der Anwendung aus, und zwar in der folgenden empfohlenen Reihenfolge.

Hinweis: Sie müssen in Ihrer Anwendung einen Druckertreiber auswählen, der mit dem für den Drucker gewählten Emulationsmodus übereinstimmt. Andere Druckertreiber als die der 2500 Produktfamilie unterstützen zwar die meisten, jedoch nicht alle Druckerfunktionen.

Für den Formulardrucker 2580/2581:

- 1 Epson FX850
- 2 Epson FX1050

Für den Formulardrucker 2590/2591:

- 1 Epson LQ850
- 2 LQ 1050

Verwenden des Okidata MICROLINE-Emulationsmodus

Wenn in Ihrem Drucker die Okidata MICROLINE-Emulationsoption installiert ist, wählen Sie einen Drucker in der Anwendung aus, und zwar in der folgenden empfohlenen Reihenfolge:

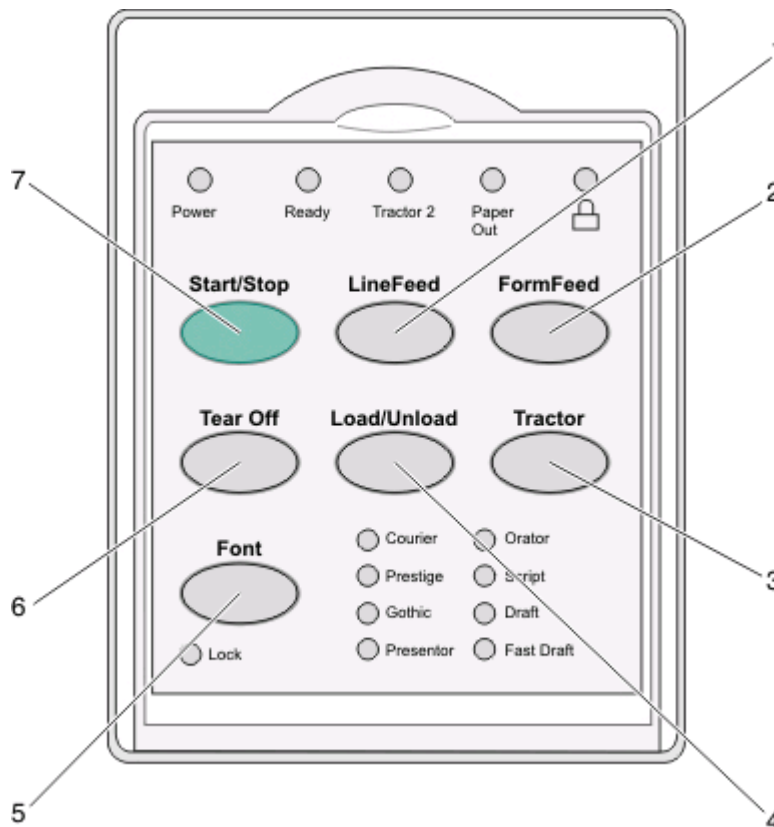
- 1 Oki 320/321 Turbo
- 2 Oki 320/321

Verwenden des Bedienfelds

Die Tasten der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole hat zwei Funktionsebenen:

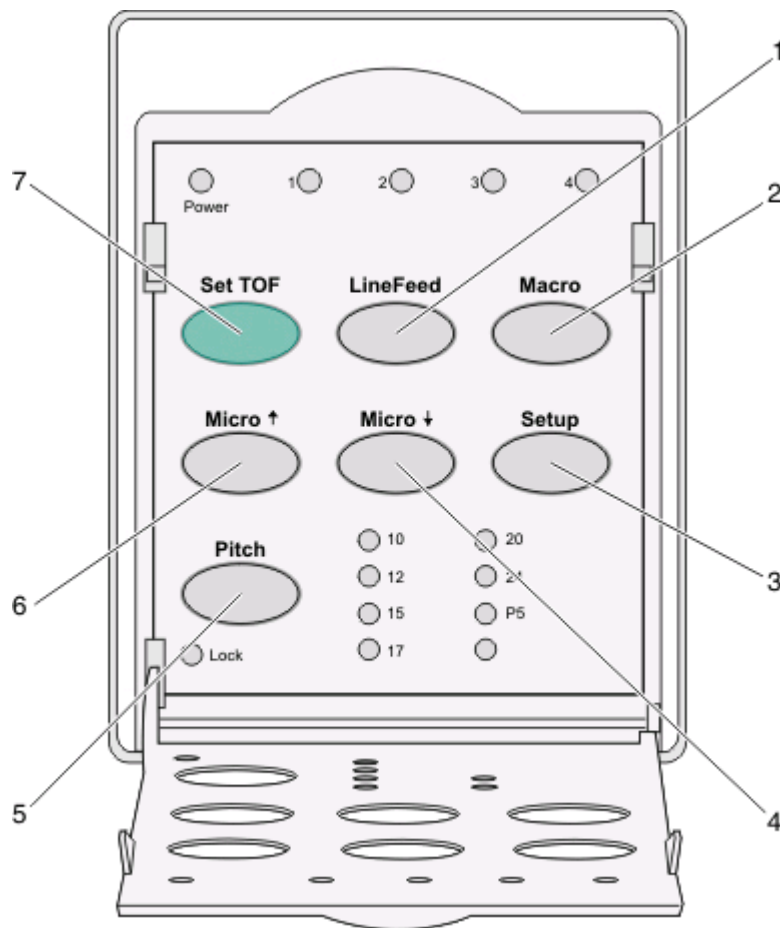
- Auf Ebene 1 (die Abdeckung der Bedienerkonsole ist geschlossen) stehen Basisfunktionen wie Zeilenvorschub, Seitenvorschub, Abreißen und Online/Offline-Schalten des Druckers zur Verfügung.
- Auf Ebene 2 (die Abdeckung der Bedienerkonsole ist offen) stehen komplexere Funktionen zur Verfügung. Verwenden Sie Ebene 2, um ein Makro auszuwählen und Einstellungen der Druckeramenüs zu ändern.



Bedienerkonsolentasten auf Ebene 1

Taste	Funktion
1	Zeilenvor. Schiebt das Papier um eine Zeile vor.
2	Seitenvor. Schiebt das Papier zum nächsten Seitenanfang vor.
3	Traktor Wechselt zwischen Traktor 1 und Traktor 2, falls der optionale Traktor 2 installiert ist.
4	Einlegen/Entnehmen Verschiebt das Papier bis zum aktuellen Seitenanfang oder legt Papier in der Parkposition ab.

Taste		Funktion
5	Schriftart	Wählt eine der residenten Schriftarten aus. Hinweis: Durch wiederholtes Drücken der Taste "Schriftart" werden die verfügbaren Druckerschriftarten nacheinander ausgewählt. Wenn Sie "Schriftart" in einem zweiten Durchlauf drücken, werden die Schriftartauswahlen gesperrt.
6	Abreißen	Wechselt zwischen Abreißposition und Seitenanfang.
7	Start/Stop	Meldet den Druckerstatus an (Ein/Aus).



Bedienerkonsolentasten auf Ebene 2


Taste	Funktion
1	Zeilenvor. Schiebt das Papier um eine Zeile vor. Halten Sie Zeilenvor. gedrückt, um das Papier um 5 Mikroschritte vorzuschieben und in den Endlosmodus zu wechseln.
2	Makro Um verschiedene Stile von vorgedruckten Formaten anzuzeigen, wählen Sie zwischen vier Dokumentformaten.
3	Grundst. Drücken Sie die Taste, um den Grundst.-Modus zu öffnen. Sie können nun die Standardwerte und -modi für den Druckerbetrieb ändern.
4	Mikro ↓ Schiebt das Papier in kleinen Schritten nach unten vor. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Endlosmodus auszuwählen.

Taste		Funktion
5	Teilung	Stellt die Zeichenstellung auf: 10, 12, 15, 17, 20 cpi oder Proportionalabstand (PS). Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei den Modellen 2590/2591 können Sie auch 24 cpi wählen. • Fast Draft unterstützt nur die Teilungen 10, 12 und 15.
6	Mikro ↑	Schiebt das Papier in kleinen Schritten nach oben vor. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Endlosmodus auszuwählen.
7	Seitenanf.	Legt den Seitenanfang fest, d. h. die Position der ersten gedruckten Zeile auf der Seite.

Die Leuchten der Bedienerkonsole

In der folgenden Tabelle werden die Leuchten der Bedienerkonsole erläutert.

Leuchten der Bedienerkonsole auf Ebene 1

Leuchte	Status	Bedeutung
Netz	Ein	Der Drucker ist online.
Bereit	Ein	Der Drucker ist online und druckbereit.
	Blinkt	Der Drucker empfängt Daten.
	Aus	Der Drucker ist offline.
Traktor 2	Ein	Traktor 2 ist aktiviert. Hinweis: Die optionale Zuführung "Traktor 2" muss installiert sein.
Papier fehlt	Aus	Es liegt Papier im Drucker.
	Blinkt	Es befindet sich kein Papier mehr im Drucker.
	Ein	Ein Druckerfehler ist aufgetreten.
	Ein	Die Bedienerkonsole ist deaktiviert, so dass nur noch die Tasten "Start/Stop", "Seitenvor.", "Abreißen" und "Einlegen/Entnehmen" verwendet werden können.
Schriftart	Ein	Eine der druckerresidenten Schriftarten ist ausgewählt.
	Aus	Eine geladene Schriftart ist ausgewählt.
Schriftartsperr	Ein	"Schriftartsperr" ist ausgewählt. Die druckerresidenten Schriftarten sind gesperrt.

Leuchten der Bedienerkonsole auf Ebene 2

Leuchte	Status	Bedeutung
Makro	Ein	Die angegebene Makrofunktion ist aktiviert.
	Aus	Es wird kein Makro verwendet oder Makros wurden im Konfigurationsmenü deaktiviert.
Teilung	Ein	Eine der druckerresidenten Teilungen ist ausgewählt.
Teilungssperre	Ein	"Teilungssperre" ist aktiviert. Die druckerresidenten Schriftarten sind gesperrt.

Schalten des Druckers in den Online- oder Offline-Modus

Der Drucker muss online sein, um Daten zu empfangen.

- Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker online zu schalten.

Die Bereit-Leuchte leuchtet auf. Wenn kein Papier eingelegt ist, blinkt die Papier-fehlt-Leuchte. Wenn der Drucker online ist, kann er Druckaufträge empfangen.

- Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker offline zu schalten.

Die Bereit-Leuchte erlischt. Der Drucker beendet den Ausdruck der aktuellen Zeile und hält dann den Druckvorgang an. Um den Druckvorgang fortzusetzen, drücken Sie **Start/Stop**, bis die Bereit-Leuchte aufleuchtet.

Vorschieben des Papiers

Wenn der Drucker nicht druckt, können Sie das Papier über diese Bedienerkonsolentasten vorschieben:

Hinweis: Beim Drucken von Endlosformularen wird beim ersten Drücken von "Zeilenvor." das Papier zunächst von der Abreißposition zur aktuellen gedruckten Zeile gezogen, bevor der Papiervorschub erfolgt.

- Drücken Sie **Zeilenvor.**, um das Papier eine Zeile vorzuschieben.
- Drücken Sie **Seitenvor.**, um das Papier zum Seitenanfang der nächsten Seite vorzuschieben oder ein Einzelformular auszuwerfen.

Zum Ändern der Abreißposition auf der aktuellen Seite:

- Drücken Sie **Zeilenvor.**, um das Papier schrittweise weiter zu schieben.
- Drücken Sie **Abreißen**, um das Papier zum Seitenanfang zu schieben.


Verwenden von "Einlegen/Entnehmen"

Verwenden Sie die Taste "Einlegen/Entnehmen", um Endlosformulare aus dem Drucker zu entladen, damit das Bedrucken von Einzelformularen oder Briefumschlägen möglich ist.

"Einlegen/Entnehmen" funktioniert nur, wenn sich die Traktoreinheit in der Schubposition befindet.

Sie können die Taste "Einlegen/Entnehmen" auch verwenden, um Endlosformulare in den Drucker einziehen zu lassen, wenn der Papierpfad frei ist, oder um zwischen verschiedenen Arten von vorgedruckten Formaten zu wechseln.

Sperren und Entsperren der Bedienerkonsole

Um die Nutzung der Druckerfunktionen auf die Tasten "Start/Stop", "Seitenvor.", "Abreißen" und "Einlegen/Entnehmen" einzuschränken, können Sie die Bedienerkonsole sperren. Wenn die Konsole gesperrt ist, leuchtet die Leuchte  auf.

So sperren Sie die Bedienerkonsole:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Einlegen/Entnehmen** und **Traktor** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.

So entsperren Sie die Bedienerkonsole:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Einlegen/Entnehmen** und **Traktor** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.

Auswählen eines Traktormodus

Hinweis: Da durch diese Funktion Endlosformulare vom aktuell ausgewählten Traktor entfernt werden, ist vor dem Start überflüssiges Papier abzureißen.

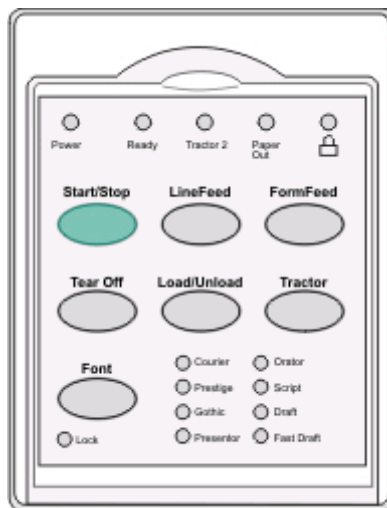
Wenn die optionale Zuführung Traktor 2 installiert ist, können Sie die aktuellen Endlosformulare durch Drücken von **Traktor** entfernen und auf die in die andere Traktorzuführung eingelegten Endlosformulare umschalten.

Die Traktor-2-Leuchte leuchtet, wenn die optionale Zuführung Traktor 2 ausgewählt ist.

Auswählen und Sperren einer Schriftart

Der Druckerdatenstrom könnte SteuerCodes enthalten, die eine bestimmte Schriftart auswählen. Um die Codes außer Kraft zu setzen, können Sie eine gewünschte Schriftart auswählen und sperren.

- 1 Zum Auswählen einer Schriftart drücken Sie wiederholt die Taste **Schriftart**, bis die Leuchte neben der gewünschten Schriftart aufleuchtet.



- 2 Halten Sie weiterhin die Taste **Schriftart** gedrückt, bis die Leuchte für die Schriftartsperrung aufleuchtet und die gewünschte Schriftart ausgewählt ist.
Die Schriftart bleibt gesperrt, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

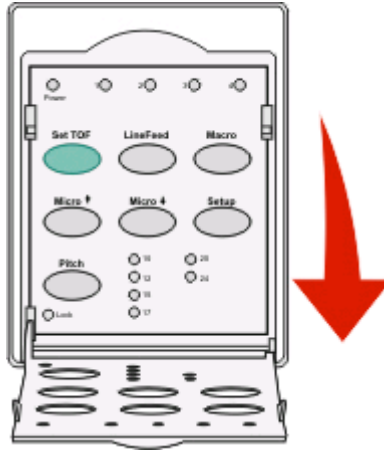
Schriftartsperrung deaktivieren

- 1 Um die Schriftartsperrung zu deaktivieren, drücken Sie wiederholt **Schriftart**, bis die Leuchte für die Sperrung erlischt und die gewünschte Schriftart ausgewählt ist.
- 2 Wenn der Drucker offline ist, drücken Sie **Start/Stop**.
Der Drucker ist druckbereit, wenn die Bereit-Leuchte aufleuchtet.

Auswählen oder Sperren einer Teilung

Der Druckerdatenstrom könnte SteuerCodes enthalten, die eine bestimmte Teilung auswählen. Um die Codes außer Kraft zu setzen, können Sie eine gewünschte Teilung auswählen und sperren.

- 1 Um eine Teilung auszuwählen, öffnen Sie die Bedienerkonsole, um auf Ebene 2 zuzugreifen.



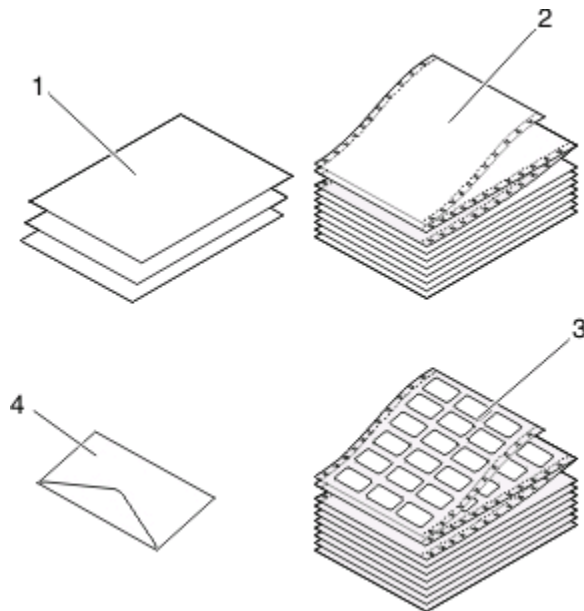
- 2 Drücken Sie wiederholt die Taste **Teilung**, bis die Leuchte neben der gewünschten Teilung aufleuchtet.
- 3 Halten Sie weiterhin die Taste **Teilung** gedrückt, bis die Leuchte für die Teilungssperre aufleuchtet und die gewünschte Teilung ausgewählt ist.
Die Teilung bleibt gesperrt, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

Teilungssperre deaktivieren

- 1 Um die Teilungssperre zu deaktivieren, drücken Sie wiederholt **Teilung**, bis die Leuchte für die Sperre erlischt und die gewünschte Teilung ausgewählt ist.
- 2 Schließen Sie die Bedienerkonsole.
- 3 Wenn der Drucker offline ist, drücken Sie **Start/Stop**.
Der Drucker ist druckbereit, wenn die Bereit-Leuchte aufleuchtet.

Einlegen von Papier

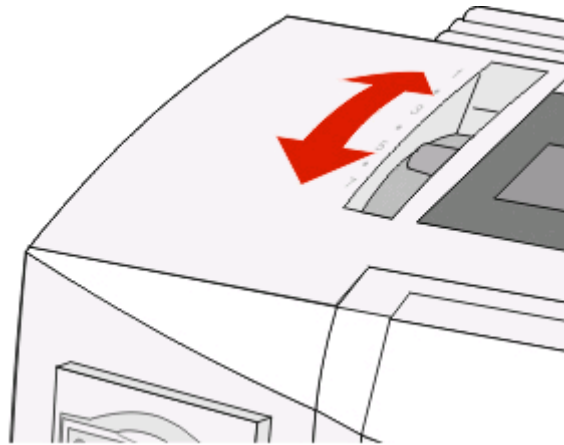
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Endlosformulare, Einzelformulare, Etiketten und Briefumschläge einlegen. Der Abschnitt enthält auch Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen des Formularstärkereglers und die Verwendung des Schub- und Zugtraktors für verschiedene Papierpfade.



1	Einzelformulare
2	Endlosformulare
3	Briefumschläge
4	Etiketten

Einstellen des Formularstärkereglers

Mit dem Formularstärkeregler können Sie das Drucken auf verschiedenen Formularen an die Papierstärke anpassen. Beziehen Sie sich beim Einstellen dieses Reglers je nach Typ Ihres Druckers auf die Angaben in einer der folgenden Tabellen:



Formularstärke für 2580/2581

Papiersorte	Papierstärke	Papiergewicht	Einstellung des Formularstärkereglers
Einfachformulare (Einzel- oder Endlosformular)	Dünn	56 g/m ² 65 g/m ²	1
	Normal	68 g/m ² 75 g/m ²	1 oder 2
	Dick	90 g/m ²	2
Mehrteilige Formulare		Zweiteilig	2 oder 3
		Dreiteilig	3 oder 4
		Vierteilig	4 oder 5
		Fünfteilig	5 oder 6
		Sechsteilig	5, 6 oder 7
Briefumschläge			4, 5 oder 6
Hinweise:			
<ul style="list-style-type: none"> Die Druckqualität hängt von der Qualität des Mehrfachpapiers und der Betriebsumgebung ab. Das Drucken bei niedrigen Temperaturen kann je nach verwendetem Papier zu einer verminderten Druckqualität führen. Die Druckgeschwindigkeit wird langsamer, wenn der Formularstärkeregler auf den Wert 4 oder höher eingestellt ist. 			

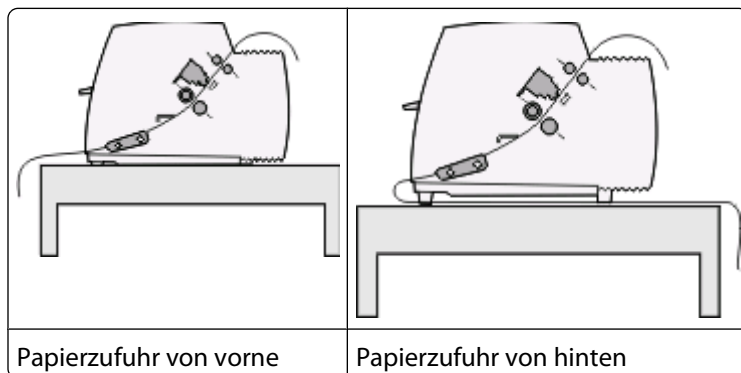
Formularstärke für 2590/2591

Papiersorte	Papierstärke	Papiergewicht	Einstellung des Formularstärkereglers
Einfachformulare (Einzel- oder Endlosformular)	Dünn	56 g/m ² 65 g/m ²	1
	Normal	68 g/m ² 75 g/m ²	1 oder 2
	Dick	90 g/m ²	2
Mehrteilige Formulare		Zweiteilig	2 oder 3
		Dreiteilig	3 oder 4
		Vierteilig	4 oder 5
		Fünfteilig	5 oder 6
		Sechsteilig	5, 6 oder 7
Briefumschläge			4, 5 oder 6
Hinweis: Die Druckqualität hängt von der Qualität des Mehrfachpapiers und der Betriebsumgebung ab. Das Drucken bei niedrigen Temperaturen kann je nach verwendetem Papier zu einer verminderten Druckqualität führen.			

Papierpfade

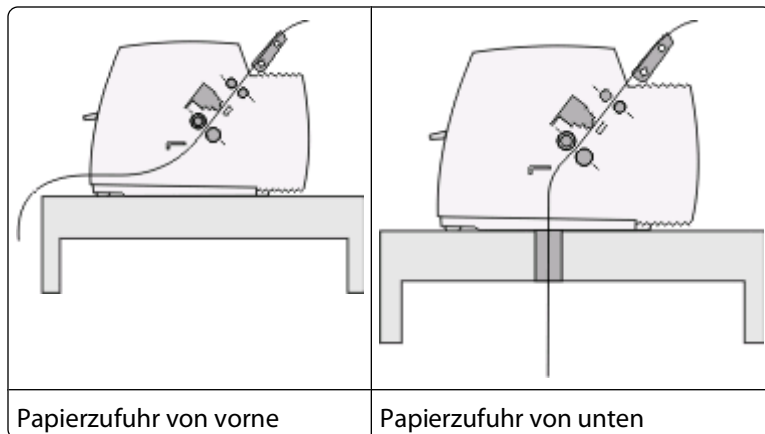
Papierpfade für den Schubtraktor

In diesen Beispielen schiebt der Traktor das von der Vorder- oder Rückseite des Druckers zugeführte Papier nach oben.



Papierpfade für den Zugtraktor

In diesen Beispielen zieht der Traktor das von der Vorder- oder Unterseite des Druckers zugeführte Papier nach oben.



Verwenden der Abreißfunktion

Durch Drücken der Taste "Abreißen" wird die Perforation eines Endlosformulars bis zur Abreißkante bewegt. Sie können die Abreißfunktion auf automatisch oder manuell einstellen, indem Sie die Einstellung "Autom. abreißen" im Konfigurationsmodus entsprechend anpassen:

- **Ein** – Die Abreißfunktion bewegt die Perforation eines Endlosformulars bis zur Abreißkante.
- **Aus** – Sie können ein Endlosformular manuell bis zur Abreißposition bewegen.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".


Hinweis: Die Abreißfunktion funktioniert nur dann, wenn sich die Traktoreinheit in der Schubposition befindet und im Konfigurationsmenü oder in der Anwendung die richtige Seitenlänge eingestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Konfigurationsmodus" auf Seite 49.

Festlegen der Abreißposition

Wenn "Autom. Abreißen" auf "Ein" gestellt ist, wird die obere Perforation eines Endlosformulars bis zur Abreißposition vorgeschoben, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Drucker hat den Druckvorgang beendet.
- Das Papier wurde bis zum Seitenanfang auf der nächsten Seite vorgeschoben.
- Nach dem Vorschub an den Seitenanfang wurden keine Daten, Druckersteuercodes oder Esc-Codes an den Drucker gesendet.
- Der Druckerpuffer hat eine Sekunde lang keine Daten erhalten.

Wenn Sie den Seitenanfang bereits eingestellt haben und nun die Position der Abreißkante ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker offline zu schalten.
- 2 Halten Sie **Abreißen** gedrückt, bis der Drucker einen Signalton ausgibt.
Die Leuchte  blinkt.
- 3 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 4 Drücken Sie **Mikro**↑ oder **Mikro**↓, um das Papier zur gewünschten Abreißposition zu schieben.

5 Schließen Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole.

Der Drucker gibt zwei Signaltöne aus. Das Papier wird zurücktransportiert und dann an die neue Abreißposition geschoben.

6 Drücken Sie **Start/Stop**.

Das Papier bleibt an der aktuellen Abreißposition, bis Sie einen neuen Druckauftrag an den Drucker senden. Das Papier wird von der Abreißposition an den Seitenanfang geschoben und der Druckvorgang beginnt.

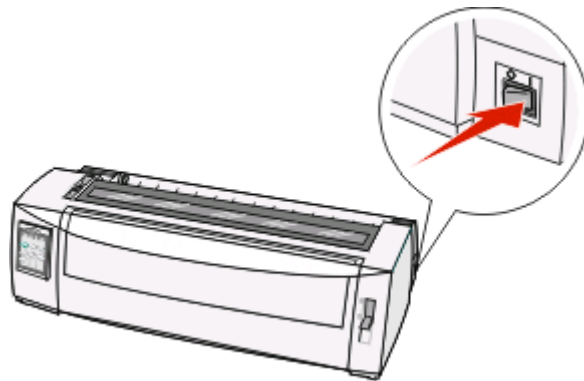
Einlegen von Endlosformularen

Einlegen von Endlosformularen mit dem Schubtraktor

Zum Einlegen von Endlosformularen stehen Ihnen vier verschiedene Papierpfade zur Verfügung, je nachdem, ob der Schubtraktor oder der Zugtraktor installiert ist. Werkseitig ist Ihr Drucker auf die Schubtraktorposition eingestellt.

Hinweis: Wenn die optionale automatische Einzelblattzuführung oder die Zuführung Traktor 2 installiert ist, lesen Sie in der im Lieferumfang der Option enthaltenen Dokumentation nach, wie Sie beim Einlegen von Papier vorgehen.

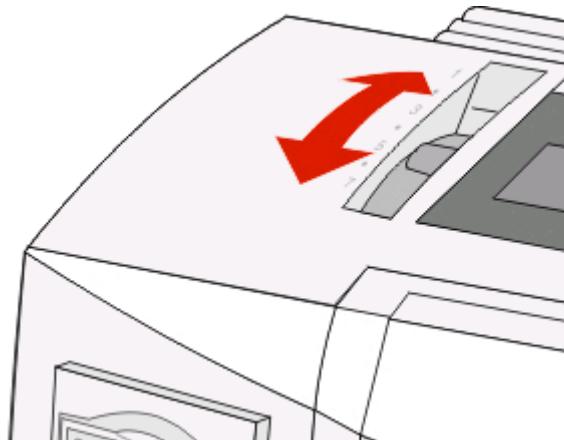
1 Schalten Sie den Drucker ein.



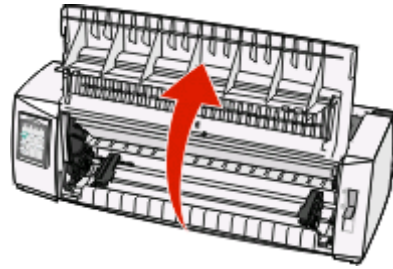
2 Vergewissern Sie sich, dass der Papierpfad keine Hindernisse enthält.


Hinweis: Ist ein Einzelformular oder ein Briefumschlag im Drucker eingelegt, drücken Sie **Seitenvor.**, um das Formular bzw. den Umschlag zu entfernen.

3 Stellen Sie den Formularstärkereger auf eine für die verwendete Papierstärke geeignete Einstellung.

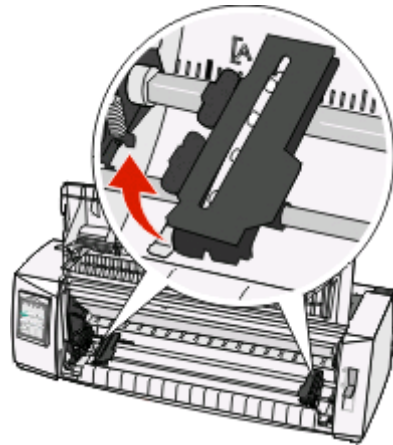


4 Klappen Sie die vordere Abdeckung hoch.

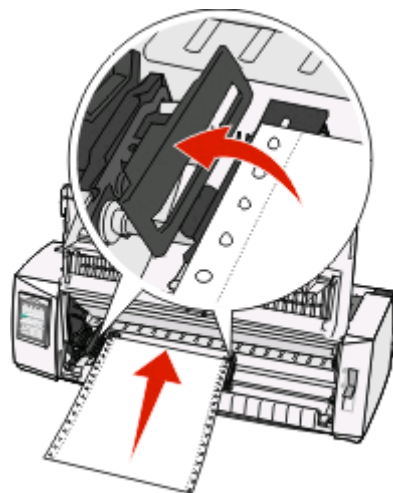


5 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach unten in die Position .

6 Klappen Sie den linken und rechten Verriegelungshebel der Zuführung nach oben, um die Zuführung zu entriegeln.



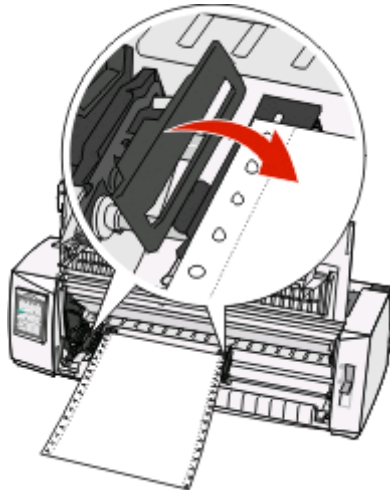
7 Öffnen Sie die linke und rechte Traktorklappe und platzieren Sie anschließend die Löcher im Papier auf dem zweiten oder dritten Stift der Traktoreinheit.



Passen Sie gegebenenfalls den linken oder rechten Traktor durch Verschieben an die Papierbreite an.

Hinweis: Wenn Sie den linken Traktor links des Gummi-Traktoranschlags lassen, bleibt das Papier im Erfassungsbereich des Papiersensors.

8 Schließen Sie die linke und rechte Traktorklappe.



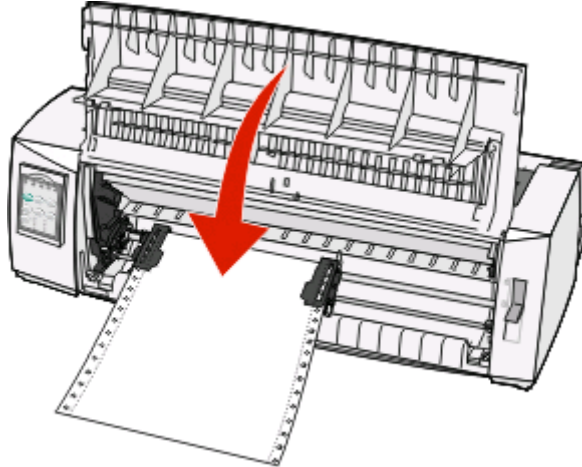
9 Verschieben Sie den Traktor so, dass der linke Rand auf dem Papier auf das Symbol **[A]** ausgerichtet ist, das sich auf der Rückblende befindet.

Hinweis: Die Breite des linken Rands wird durch den Abstand zwischen dem Symbol **[A]** und der linken Papierkante bestimmt.

10 Drücken Sie den linken Traktorverriegelungshebel nach unten, um den Traktor zu arretieren.

11 Spannen Sie das Papier, und verriegeln Sie anschließend den rechten Hebel.

12 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



13 Drücken Sie **Start/Stop**, um das Papier bis zum aktuellen Seitenanfang einzuziehen und den Drucker online zu schalten.

Wenn "Autom. Abreißen" auf "Ein" eingestellt ist, transportiert der Drucker das Papier bis zur Abreißkante.

Hinweis: Beim Bedrucken von Endlosformularen mit dem Schubtraktor ist der Zeilenabstand in den ersten 3,8 cm des ersten Formulars möglicherweise nicht einheitlich.

Einlegen von Endlosformularen mit dem Zugtraktor

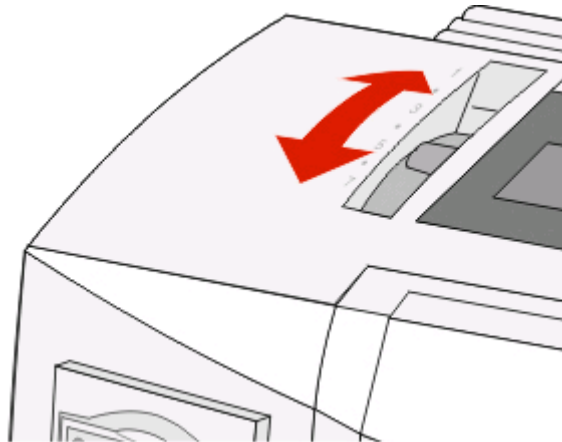
Stellen Sie sicher, dass sich der Traktor in der Zugposition befindet.


Hinweis: Wenn die optionale automatische Einzelblattzuführung oder die Zuführung Traktor 2 installiert ist, lesen Sie in der im Lieferumfang der Option enthaltenen Dokumentation nach, wie Sie beim Einlegen von Papier vorgehen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß der Papierpfad keine Hindernisse enthält.

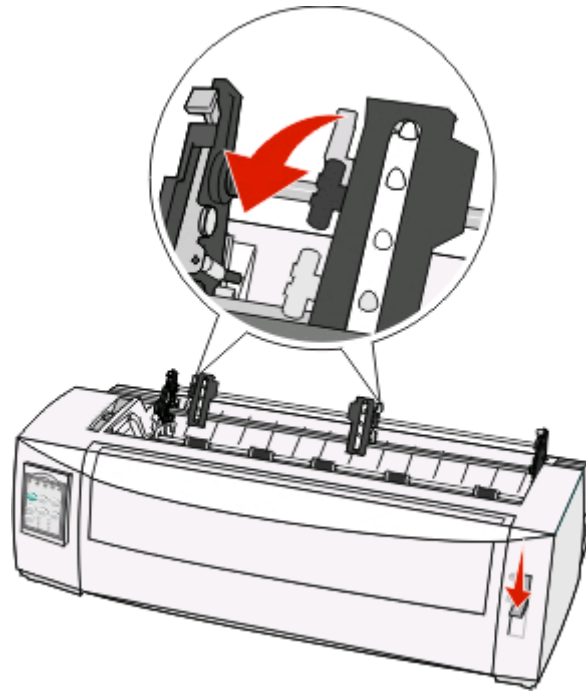
Hinweis: Ist ein Einzelformular oder ein Briefumschlag im Drucker eingelegt, drücken Sie **Seitenvor.**, um das Formular bzw. den Umschlag zu entfernen.

- 3 Stellen Sie den Formularstärkeregler auf eine für die verwendete Papierstärke geeignete Einstellung.

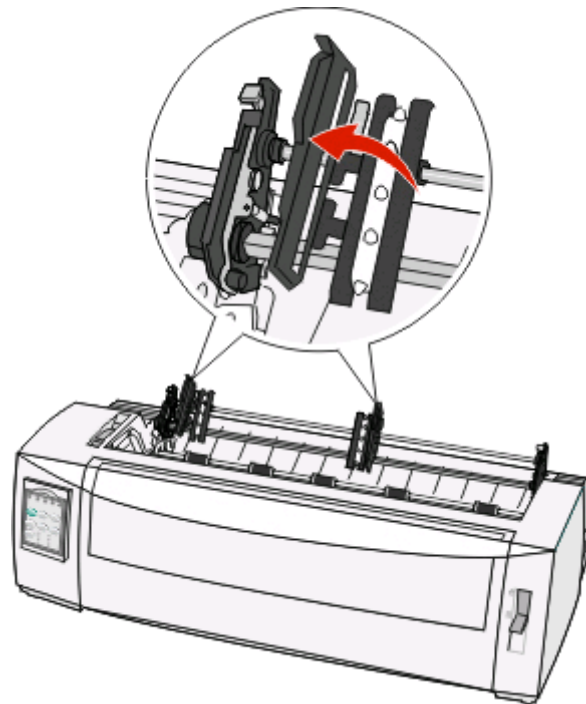


- 4 Entfernen Sie die Farbbandabdeckung.
- 5 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach unten in die Position .

- 6** Klappen Sie den linken und rechten Verriegelungshebel der Zuführung nach oben, um die Zuführung zu entriegeln.



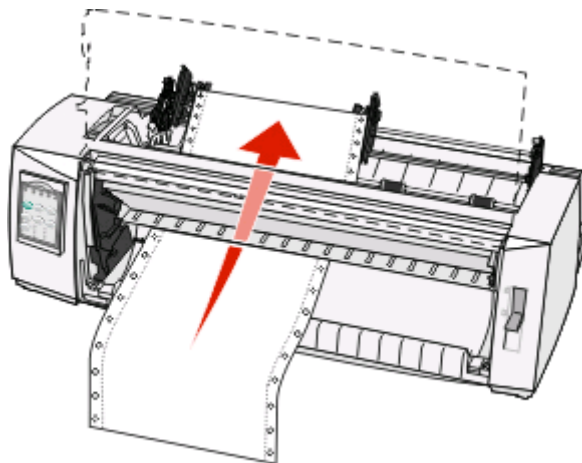
- 7** Öffnen Sie die linke und rechte Traktorklappe.



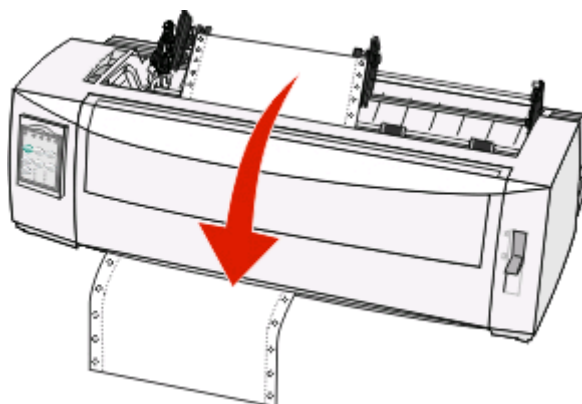
- 8** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

- 9** Führen Sie das Papier an der Vorderseite des Druckers zwischen der Metall- und der Kunststoffschiene ein.

Schieben oder ziehen Sie das Papier durch den Papierpfad, bis es den Druckkopf passiert.



10 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



11 Platzieren Sie die Löcher im Papier auf den Stiften der Traktoreinheit.

Passen Sie gegebenenfalls den linken oder rechten Traktor durch Verschieben an die Papierbreite an.

Hinweis: Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den rechten Traktor auf die Papierbreite einzustellen, lösen Sie den Gummi-Traktoranschlag durch einige Drehbewegungen aus seiner festen Position. Verschieben Sie den Traktor bis zur Papierbreite, legen Sie das Papier ein und verriegeln Sie den rechten Traktor.

12 Schließen Sie die linke und rechte Traktorklappe.

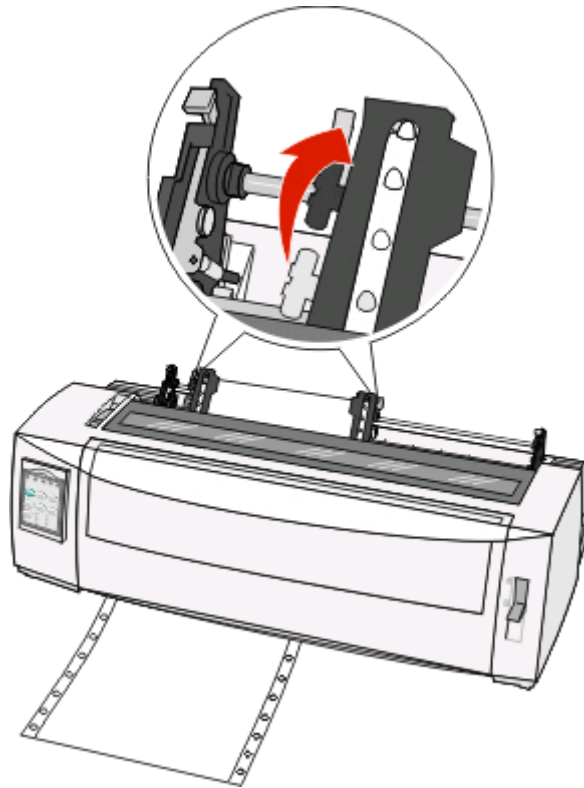
13 Bringen Sie die Farbbandabdeckung wieder an.

14 Verschieben Sie den Traktor so, dass der linke Rand auf dem Papier auf das Symbol **[A]** ausgerichtet ist, das sich auf der Rückblende befindet.

Hinweis: Die Breite des linken Rands wird durch den Abstand zwischen dem Symbol **[A]** und der linken Papierkante bestimmt.

15 Drücken Sie den linken Traktorverriegelungshebel nach unten, um den Traktor zu arretieren.

16 Spannen Sie das Papier, und verriegeln Sie anschließend den rechten Hebel.



17 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.

18 Drücken Sie **Mikro↑**, **Mikro↓** oder **Zeilenvor.**, um das Papier bis zum gewünschten Seitenanfang zu schieben.

Hinweise:

- Verwenden Sie das zweite Formular, um die Ausrichtung für den Seitenanfang einzustellen.
- Richten Sie dazu die horizontalen Linien (auf der Druckschiene) auf den gewünschten Seitenanfang aus.

19 Drücken Sie **Seitenanf.**, um den Seitenanfang einzustellen.

Hinweis: Der Seitenanfang wird nicht gespeichert, wenn der Drucker ausgeschaltet wird oder wenn bei Verwendung des Zugtraktors das Papier ausgeht.

20 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist und die Bereit-Leuchte konstant leuchtet.

Hinweis: Ist dies nicht der Fall, drücken Sie **Start/Stop**, bis die Bereit-Leuchte konstant leuchtet.

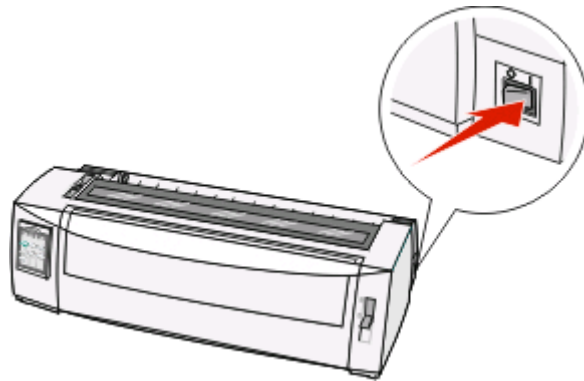
Einlegen von Endlosformularen von unten mit dem Zugtraktor

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass sich der Traktor in der Zugposition befindet.
- Verwenden Sie ein Möbelstück mit einer Öffnung für die Papierzuführung in der Mitte.
- Da der Drucker über eine Einzugsfunktion für die Papierzufuhr von unten verfügt, ist er besonders vorteilhaft bei Papier, das sich leicht wellt, sehr schwer oder sehr leicht ist.

Hinweis: Wenn die optionale automatische Einzelblattzuführung oder die Zuführung "Traktor 2" installiert ist, können Sie in der im Lieferumfang der Option enthaltenen Dokumentation die entsprechenden Informationen zum Einlegen des Papiers finden.

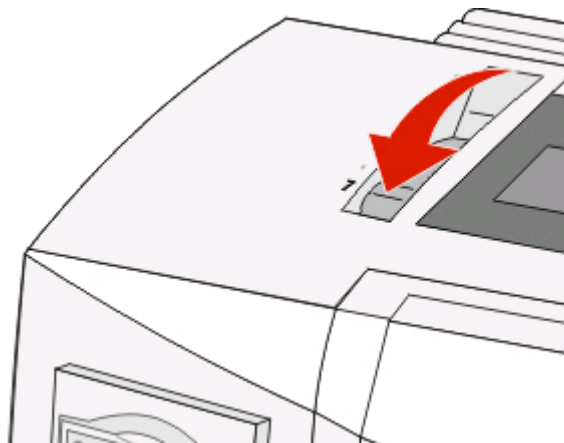
- 1 Schalten Sie den Drucker ein.



- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Papierpfad keine Hindernisse enthält.

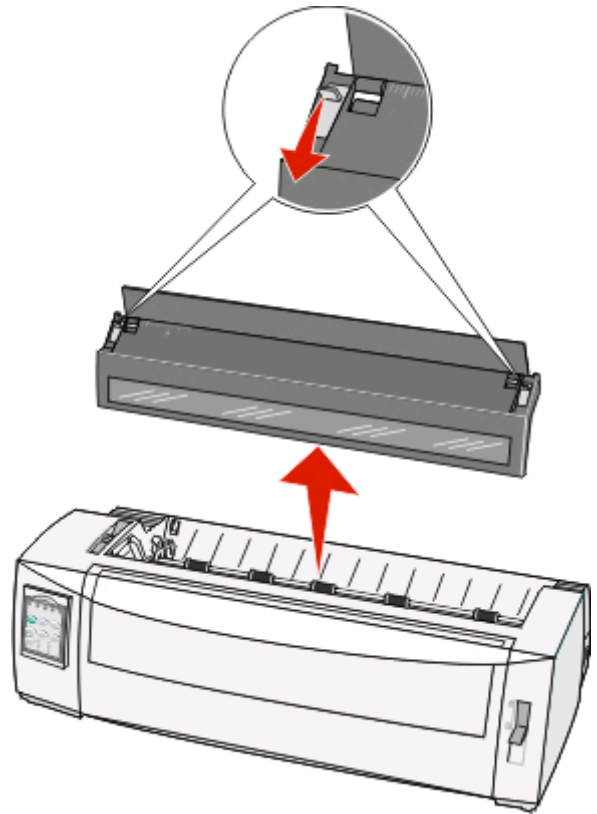
Hinweis: Ist ein Einzelformular oder ein Briefumschlag im Drucker eingelegt, drücken Sie **Seitenvor.**, um das Formular bzw. den Umschlag zu entfernen.

- 3 Stellen Sie den Formularstärkereger auf 7.

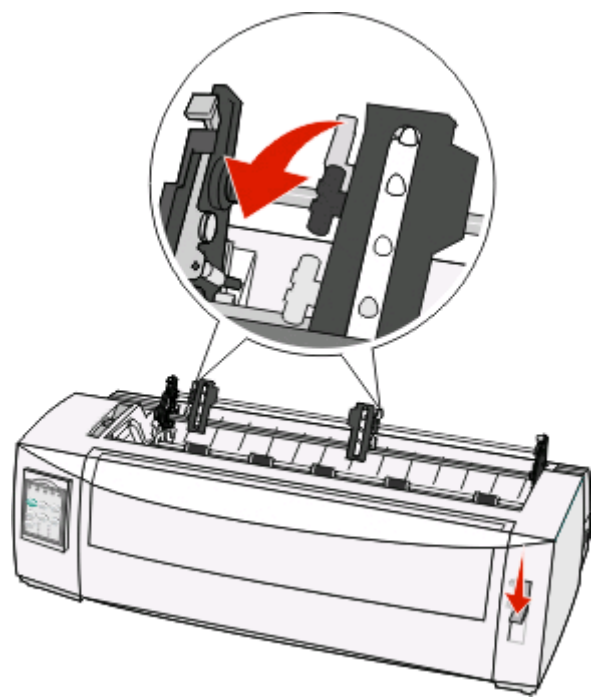


- 4 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach unten in die Position .

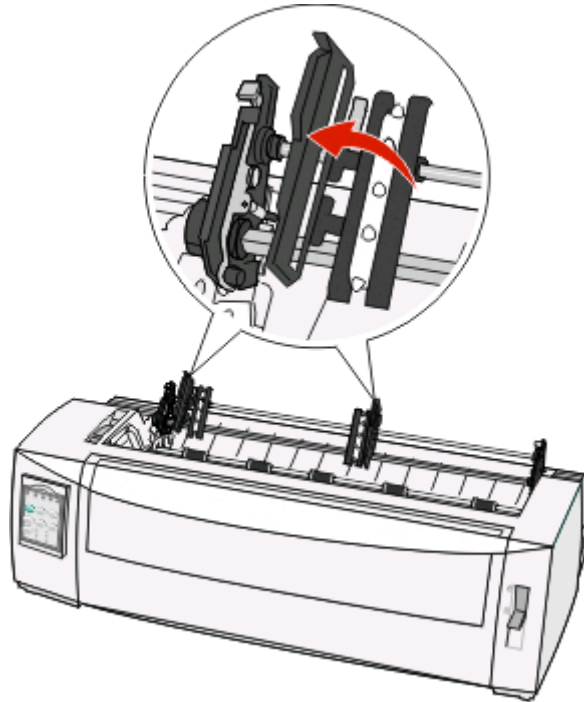
5 Entfernen Sie die Farbbandabdeckung.



6 Klappen Sie den linken und rechten Verriegelungshebel der Zuführung nach oben, um die Zuführung zu entriegeln.

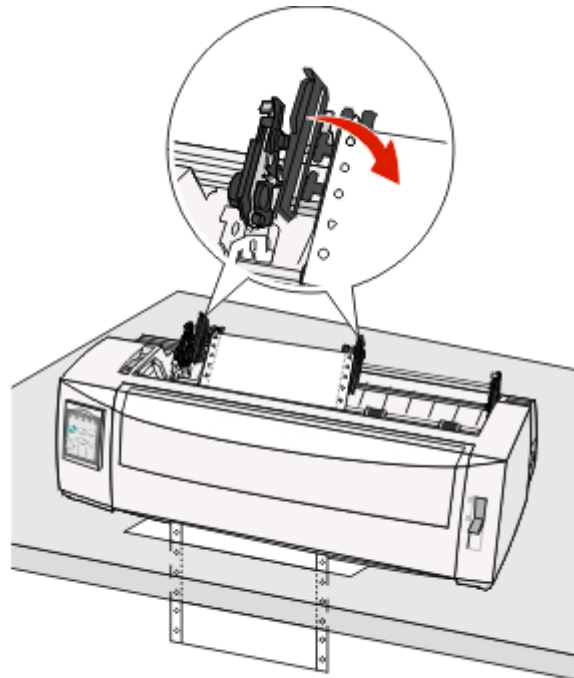


7 Öffnen Sie die linke und rechte Traktorklappe.



8 Führen Sie das Papier durch den Schlitz auf der Unterseite des Druckers ein.
Schieben oder ziehen Sie das Papier durch den Papierpfad, bis es den Druckkopf passiert.

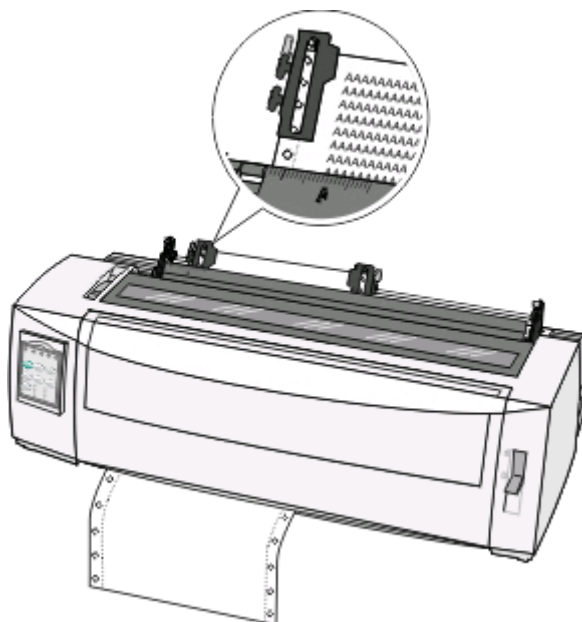
9 Plazieren Sie die Löcher im Papier auf den Stiften der Traktoreinheit.



Passen Sie gegebenenfalls den linken oder rechten Traktor durch Verschieben an die Papierbreite an.

Hinweis: Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den rechten Traktor auf die Papierbreite einzustellen, lösen Sie den Gummi-Traktoranschlag durch einige Drehbewegungen aus der festsitzenden Position. Verschieben Sie den Traktor bis zur Papierbreite, legen Sie das Papier ein und verriegeln Sie anschließend den rechten Traktor.

- 10 Schließen Sie die linke und rechte Traktorklappe.
- 11 Bringen Sie die Farbbandabdeckung wieder an.
- 12 Verschieben Sie den Traktor so, dass der linke Rand auf dem Papier auf das Symbol **[A]** ausgerichtet ist, das sich auf der Rückblende befindet.



Hinweis: Die Breite des linken Rands wird durch den Abstand zwischen dem Symbol **[A]** und der linken Papierkante bestimmt.

- 13 Drücken Sie den linken Traktorverriegelungshebel nach unten, um den Traktor zu arretieren.
- 14 Spannen Sie das Papier, und verriegeln Sie anschließend den rechten Hebel.
- 15 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 16 Drücken Sie **Mikro↑**, **Mikro↓** oder **Zeilenvor.**, um das Papier bis zum gewünschten Seitenanfang zu schieben.
- 17 Drücken Sie **Seitenanf.**, um den Seitenanfang einzustellen.

Hinweis: Der Seitenanfang wird nicht gespeichert, wenn der Drucker ausgeschaltet wird oder wenn bei Verwendung des Zugtraktors das Papier ausgeht.

- 18 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist (Bereit-Leuchte leuchtet konstant).

Hinweis: Ist dies nicht der Fall, drücken Sie **Start/Stop**, bis die Bereit-Leuchte konstant leuchtet.

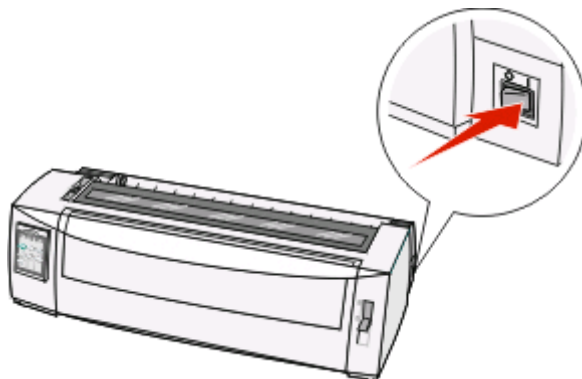
Einlegen von Einzelformularen


Zu den Einzelformularen zählen Einzelblätter, Briefumschläge oder Mehrfachformulare. Sie werden nacheinander in die manuelle Zuführung geschoben.

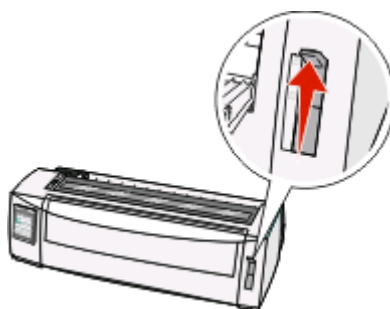
Manuelles Einlegen eines Einzelformulars oder Umschlags

Hinweis: Wenn die optionale automatische Einzelblattzuführung oder die Zuführung Traktor 2 installiert ist, können Sie in der im Lieferumfang der Option enthaltenen Dokumentation die entsprechenden Informationen zum Einlegen des Papiers finden.

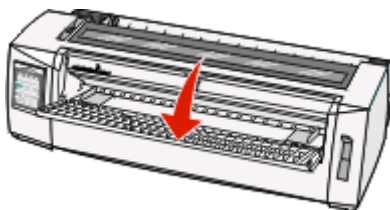
- 1 Schalten Sie den Drucker ein.



- 2 Vergewissern Sie sich, daß der Papierpfad keine Hindernisse enthält.
- 3 Wenn Endlosformulare eingelegt sind, reißen Sie das Endlosformular an der Vorderkante ab und drücken **Einlegen/Entnehmen** , um die Endlosformulare zu parken.
Die Papier-fehlt-Leuchte blinkt.
- 4 Stellen Sie den Formularstärkeregler auf eine für die verwendete Papiersorte geeignete Einstellung ein.
- 5 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach oben in die Position .

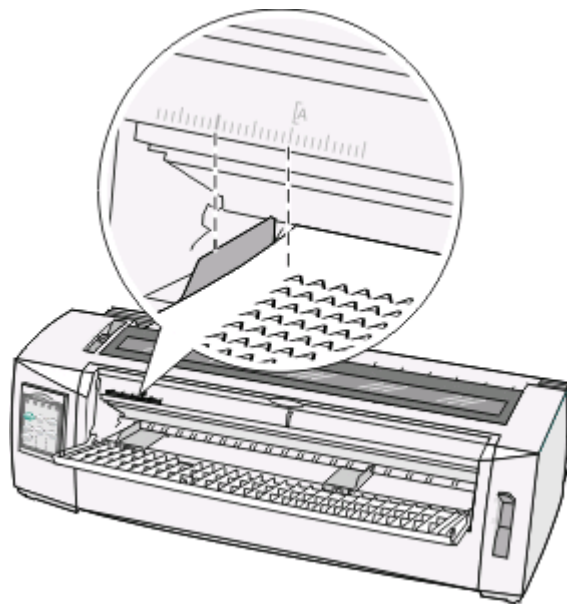


- 6 Öffnen Sie die manuelle Zuführung.



- 7 Verschieben Sie die linke Papierführung so, daß die Druckstartposition auf das Symbol **[A]** auf der Randführung ausgerichtet ist.

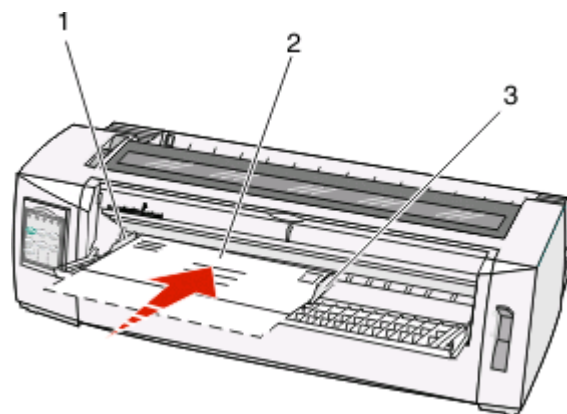
Die Breite des linken Rands wird durch den Abstand zwischen der linken Papierführung und dem Symbol **[A]** bestimmt.



- 8 Legen Sie ein Einzelformular oder einen Briefumschlag an der linken Papierführung an.

Hinweis: Wenn Sie einen Formularvordruck oder einen bedruckten Umschlag einlegen, legen Sie das Formular bzw. den Umschlag mit der oberen Kante zuerst und der bedruckten Seite nach oben ein.

- 9 Verschieben Sie die rechte Papierführung so, dass sie auf die rechte Papierkante des Einzelformulars oder Umschlags ausgerichtet ist.



1	Linke Papierführung
2	Einzelformular oder Umschlag
3	Rechte Papierführung

- 10 Legen Sie das Einzelformular oder den Umschlag in den Drucker ein, bis die Papier-fehlt-Leuchte nicht mehr blinkt.

Hinweise:

- Wenn Autom. Einzelblattzuf. auf "Ein" gestellt ist, wird das Papier automatisch bis zum Seitenanfang eingezogen.
- Wenn Autom. Einzelblattzuf. auf "Aus" gestellt ist, drücken Sie **Seitenvor..**

11 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker online ist und die Bereit-Leuchte konstant leuchtet.

Hinweis: Ist dies nicht der Fall, drücken Sie **Start/Stop**, bis die Bereit-Leuchte konstant leuchtet.

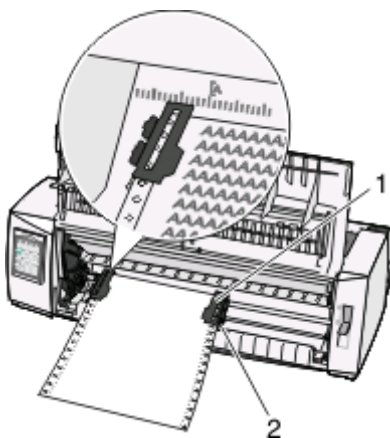
Ausrichten des linken Rands

Sie können die erste Druckposition am linken Rand manuell ändern. Die erste Druckposition ist durch das Symbol **[A** gekennzeichnet. Sie können den linken Rand auch in Ihrem Programm einrichten.

Hinweise:

- Wenn Sie den linken Rand in Ihrem Programm einrichten, wird dieser Wert zu der Druckereinstellung für den linken Rand hinzuaddiert. Wenn Sie beispielsweise für den linken Rand am Drucker 2,5 cm angeben und in Ihrem Programm ebenfalls einen linken Rand von 2,5 cm festgelegt haben, beginnt der Drucker 5 cm von der linken Papierkante entfernt mit dem Druckvorgang.
- Wo sich dieses Symbol **[A** befindet, hängt von der Position der Traktoreinheit ab.
- Zur Veranschaulichung dieser Anleitung wird der Traktor in der Schubposition mit Endlospapier gezeigt.

1 Suchen Sie zum Festlegen des linken Rands bei Endlosformularen das Symbol **[A** am Drucker.



1	Traktor (in der Schubposition)
2	Rechter Verriegelungshebel

2 Zum Einlegen von Endlosformularen stehen Ihnen verschiedene Papierpfade zur Verfügung, je nachdem, ob der Schubtraktor oder der Zugtraktor installiert ist. Hilfe finden Sie in folgenden Abschnitten dieses Kapitels:

- "Einlegen von Endlosformularen mit dem Schubtraktor" auf Seite 27
- "Einlegen von Endlosformularen mit dem Zugtraktor" auf Seite 30
- "Einlegen von Endlosformularen von unten mit dem Zugtraktor" auf Seite 34
- "Manuelles Einlegen eines Einzelformulars oder Umschlags" auf Seite 38

Einstellen des Seitenanfangs

Der Seitenanfang legt die Position der ersten Druckzeile fest. Mit Hilfe der Bedienerkonsole können Sie die Seitenanfangseinstellungen für Endlosformulare, Einzelformulare und jedes aktivierte Makro speichern.

Einstellen des Seitenanfangs für Endlosformulare im Schubmodus

- 1 Leeren Sie den Papierweg.

Wenn kein Papier eingelegt ist, blinkt die Papier-fehlt-Leuchte. Wenn die Papier-fehlt-Leuchte nicht leuchtet, reißen Sie überflüssige Formulare ab und drücken anschließend **Einlegen/Entnehmen**. Wenn ein Einzelformular eingelegt ist, drücken Sie **Seitenvor.**, um den Papierpfad zu leeren.

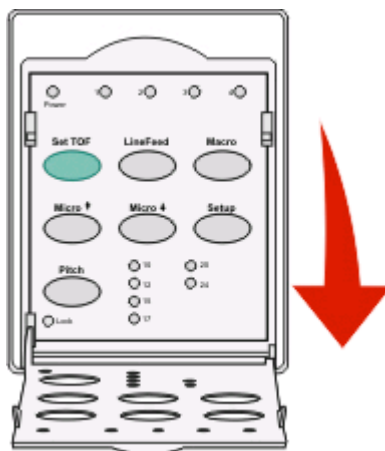
- 2 Vergewissern Sie sich, dass sich der Papierwahlhebel in der Position  befindet.

- 3 Platzieren das Endlospapier auf den Stiften des Schubtraktors (beziehungsweise den Stiften der Zuführung Traktor 2, wenn Sie die optionale Zuführung Traktor 2 verwenden).

- 4 Drücken Sie **Seitenvor.**

Das Papier wird bis zum aktuellen Seitenanfang vorgeschoben und die Papier-fehlt-Leuchte erlischt.

- 5 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.



- 6 Drücken Sie eine beliebige Papierbewegungstaste (**Zeilenvor.**, **Mikro↑**, **Mikro↓**), um die horizontalen Linien auf der Druckschiene mit dem gewünschten Seitenanfang auszurichten.

Hinweis: Wenn Sie eine Papierbewegungstaste gedrückt halten, wird das Papier in Mikroschritten vorgeschoben und dann in den Endlosmodus gewechselt.

- 7 Drücken Sie **Seitenanf.**, um den Seitenanfang festzulegen und zu speichern.

- 8 Schließen Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole.


- 9 Drücken Sie zum Überprüfen des neuen Seitenanfangs **Einlegen/Entnehmen**, um das Endlosformularpapier zu entladen. Drücken Sie anschließend **Seitenvor.**, um das Endlosformularpapier wieder zu laden.

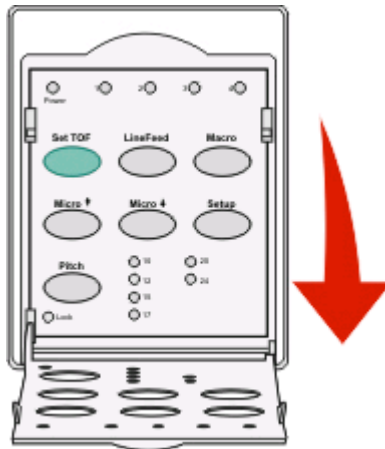
Das Endlosformularpapier wird bis zum aktuellen Seitenanfang eingezogen.

- 10 Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker online zu schalten.

Hinweis: Wenn "Autom. Abreißen" aktiviert ist, wird das Papier bis zur Abreißposition vorgeschoben. Durch das Senden eines Druckauftrags oder durch Drücken von **Abreißen** wird das Papier erneut zum aktuellen Seitenanfang zurücktransportiert.

Einstellen des Seitenanfangs für Endlosformulare im Zugmodus


- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
Wenn kein Papier eingelegt ist, blinkt die Papier-fehlt-Leuchte.
- 2 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach unten in die Position .
- 3 Plazieren Sie Endlosformulare auf den Stiften der Zugtraktorzuführung.
- 4 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.



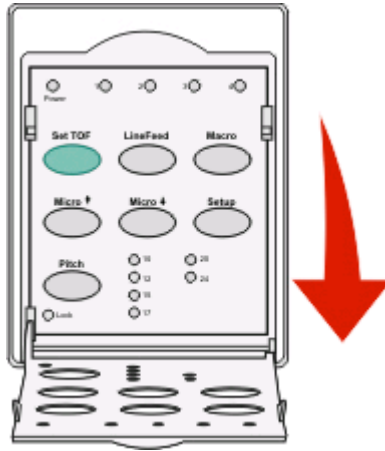
- 5 Drücken Sie eine beliebige Papierbewegungstaste (**Mikro↑**, **Mikro↓** oder **Zeilenvor.**), um das Papier an die Seitenanfangsposition zu schieben.
Hinweis: Verwenden Sie das zweite Blatt Endlosformularpapier, um den Seitenanfang einzustellen.
- 6 Drücken Sie **Seitenanf.**, um den Seitenanfang festzulegen und zu speichern.
- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole.
Hinweis: Der Seitenanfang wird nicht gespeichert, wenn der Drucker ausgeschaltet wird oder im Zugtraktormodus das Papier ausgeht.
- 8 Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker online zu schalten.

Einstellen des Seitenanfangs für ein Einzelformular oder einen Umschlag

Der Seitenanfang kann sich im Bereich von minus 2,5 cm bis plus 55 cm vom oberen Rand eines Einzelformulars befinden.

- 1 Leeren Sie den Papierweg.
Wenn kein Papier eingelegt ist, blinkt die Papier-fehlt-Leuchte. Wenn die Papier-fehlt-Leuchte nicht leuchtet, reißen Sie überflüssige Formulare ab und drücken anschließend **Einlegen/Entnehmen**. Wenn ein Einzelformular eingelegt ist, drücken Sie **Seitenvor.**, um den Papierpfad zu leeren.
- 2 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach oben in die Position .

- 3 Legen Sie ein Einzelformular oder einen Briefumschlag in die manuelle Zuführung ein.
 - Wenn "Autom. Einzelblattzuf." auf "Ein" gestellt ist, zieht der Drucker das Papier bzw. den Umschlag bis zum aktuellen Seitenanfang ein.
 - Ist "Autom. Einzelblattzuf." auf "Aus" gestellt, drücken Sie **Seitenvor.**, wenn die Papier-fehlt-Leuchte erlischt.
- 4 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.



- 5 Drücken Sie eine beliebige Papierbewegungstaste (**Mikro↑**, **Mikro↓**, **LineFeed**), um die horizontalen Linien auf der Druckschiene mit dem gewünschten Seitenanfang auszurichten.

Hinweis: Wenn Sie eine Papierbewegungstaste gedrückt halten, wird das Papier in Mikroschritten vorgeschoben und dann in den Endlosmodus gewechselt.
- 6 Drücken Sie **Seitenanf.**, um den Seitenanfang festzulegen und zu speichern.
- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole.
- 8 Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker online zu schalten.

Einstellen des Seitenanfangs in einem Makro

Jedes Makro verfügt über eine eigene Seitenanfangseinstellung. Um den Seitenanfang in einem Makro einzustellen, müssen Sie dieses Makro zunächst auswählen.

- 1 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 2 Drücken Sie auf **Makro**, um das gewünschte Makro auszuwählen.

Hinweis: Die Vorgehensweise zum Einstellen des Seitenanfangs richtet sich nach dem verwendeten Papier und Druckmodus. Hilfe finden Sie in folgenden Abschnitten dieses Kapitels:

- "Einstellen des Seitenanfangs für Endlosformulare im Schubmodus" auf Seite 41
- "Einstellen des Seitenanfangs für Endlosformulare im Zugmodus" auf Seite 42
- "Einstellen des Seitenanfangs für ein Einzelformular oder einen Umschlag" auf Seite 42

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -formate

Der Drucker unterstützt Papier mit einem Gewicht von 56–90 g/m² und Briefumschläge mit einem Gewicht von 75–90 g/m².

Breite

Papiersorten	Einzel	Mehrfach	Briefumschläge
Einzelformulare	76 mm (3,0 Zoll) bis 297 mm (11,7 Zoll)*	76 mm (3,0 Zoll) bis 297 mm (11,7 Zoll)*	152 mm (6,0 Zoll) bis 241 mm (9,5 Zoll)
Endlosformulare	76 mm (3,0 Zoll) bis 254 mm (10,0 Zoll)	76 mm (3,0 Zoll) bis 254 mm (10,0 Zoll)	Nicht anwendbar
Breite von Loch zu Loch	63 mm (2,5 Zoll) bis 241 mm (9,5 Zoll)	63 mm (2,5 Zoll) bis 241 mm (9,5 Zoll)	Nicht anwendbar

* Wenn die optionale automatische Einzelblattzuführung oder die Zuführung Traktor 2 installiert ist, dürfen Einzelformulare bei manueller Zufuhr maximal 215 mm (8,5 Zoll) breit sein.

Länge

Papiersorten	Einzel	Mehrfach	Briefumschläge
Einzelformulare	76 mm (3,0 Zoll) bis 559 mm (22,0 Zoll)	76 mm (3,0 Zoll) bis 559 mm (22,0 Zoll)	110 mm (4,1 Zoll) bis 152 mm (6,0 Zoll)
Endlosformulare	76 mm (3,0 Zoll) (keine maximale Breite)	76 mm (3,0 Zoll) (keine maximale Breite)	Nicht anwendbar

Stärke

Papiersorten	Einzel	Mehrfach	Briefumschläge
Einzelformulare	0,058 mm (0,0023 Zoll) bis 0,114 mm (0,0045 Zoll)	Beachten Sie den folgenden Hinweis:	0,42 mm (0,017 Zoll)
Endlosformulare	0,058 mm (0,0023 Zoll) bis 0,114 mm (0,0045 Zoll)	Beachten Sie den folgenden Hinweis:	0,42 mm (0,017 Zoll)

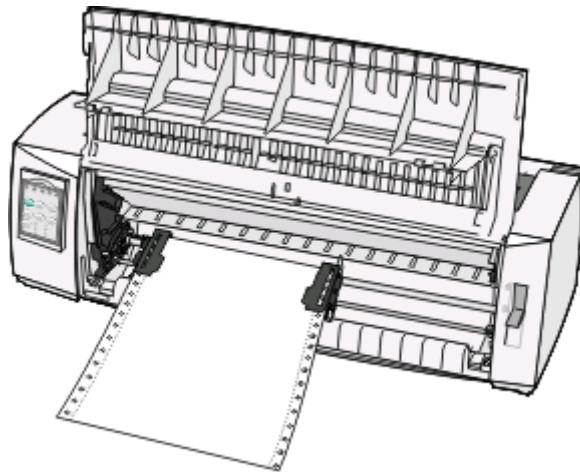
Hinweis: Für die Drucker 2580/2581 beträgt die maximale Stärke bei Mehrfachformularen 0,512 mm (0,0202 Zoll). Für die Drucker 2590/2591 beträgt die maximale Stärke 0,36 mm (0,015 Zoll).

Traktorpositionen ändern

Sie können die Traktoreinheit in der Schubtraktor- oder in der Zugtraktorposition installieren. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Position der Traktoreinheit geändert wird.

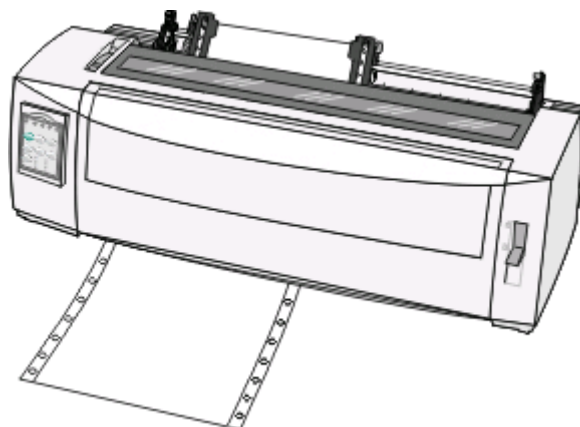
Schubtraktorposition

Bei Auslieferung des Druckers ist die Traktoreinheit in der Schubtraktorposition auf der Vorderseite des Druckers angebracht. Die Verwendung des vorderen Schubtraktors ist die einfachste Möglichkeit zum Einlegen von Endlosformularen und ermöglicht die Nutzung der Abreißfunktion des Druckers.



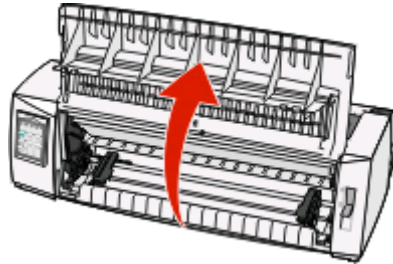
Zugtraktorposition

Die vordere Traktoreinheit kann entfernt und oben auf dem Drucker installiert werden, wo sie als Zugtraktor dient. Papier kann dann von vorne und von unten eingezogen werden.

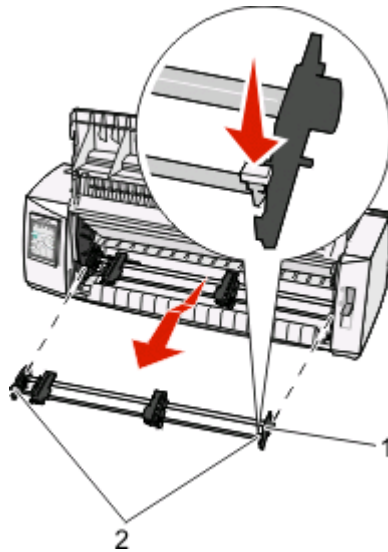


Wechseln von Schubtraktor- zu Zugtraktorposition

- 1 Der Drucker muss ausgeschaltet sein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass kein Papier im Drucker liegt.
- 3 Heben Sie die vordere Abdeckung hoch, so dass sie nicht mehr im Weg ist.

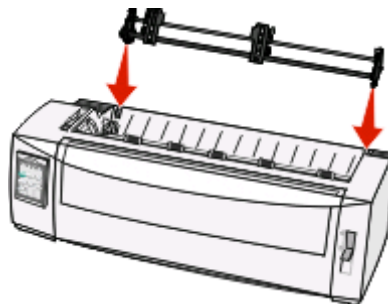


- 4 Halten Sie die Feststellhebel nach unten gedrückt und heben und ziehen Sie die Traktoreinheit aus dem Drucker.



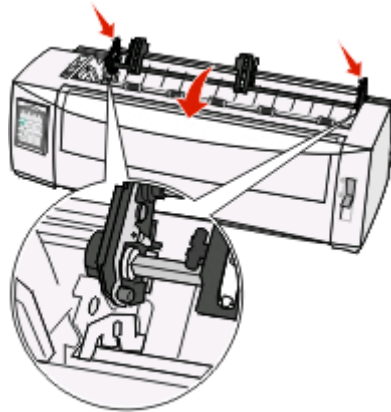
1	Traktoreinheit
2	Feststellhebel

- 5 Entfernen Sie die Farbbandabdeckung.
- 6 Drehen Sie die Traktoreinheit um, so daß die Feststellhebel senkrecht stehen und in Ihre Richtung zeigen.
- 7 Legen Sie den Traktor entlang der Traktorführungen an die rückwärtige Schräge des Druckers.



Traktorpositionen ändern

- 8** So schieben Sie die Traktorzuführung in den Drucker:
- a** Halten Sie die Feststellhebel gedrückt, und schieben Sie die Traktorzuführung vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker.
 - b** Halten Sie die Feststellhebel weiterhin gedrückt und drehen Sie die Traktorzuführung zur Vorderseite des Druckers, bis die Haken an den Enden der Feststellhebel um die Nasen am Druckergehäuse greifen.

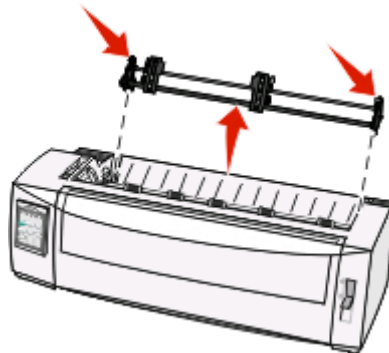


- c** Lassen Sie die Feststellhebel los.

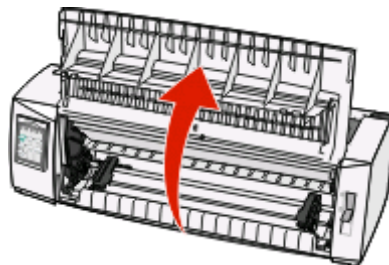
Hinweis: Die Traktoreinheit ist in einem Winkel von 40° angeordnet.

Wechseln von Zugtraktor- zu Schubtraktorposition

- 1** Der Drucker muss ausgeschaltet sein.
- 2** Vergewissern Sie sich, dass kein Papier im Drucker liegt.
- 3** Halten Sie die Feststellhebel nach unten gedrückt und heben und ziehen Sie die Traktoreinheit aus dem Drucker.

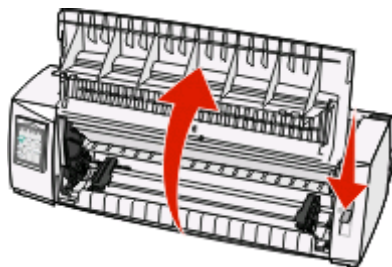


- 4** Heben Sie die vordere Abdeckung hoch, so dass sie nicht mehr im Weg ist.

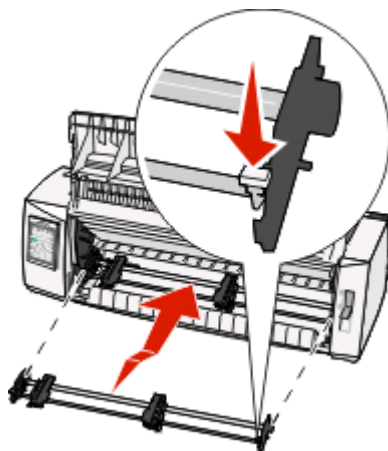


Traktorpositionen ändern

5 Vergewissern Sie sich, dass sich der Papierwahlhebel in der Position  befindet.



6 Halten Sie die Feststellhebel gedrückt, und führen Sie den linken und rechten Haken um die Nasen im Drucker.



7 Lassen Sie die Feststellhebel los.

8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

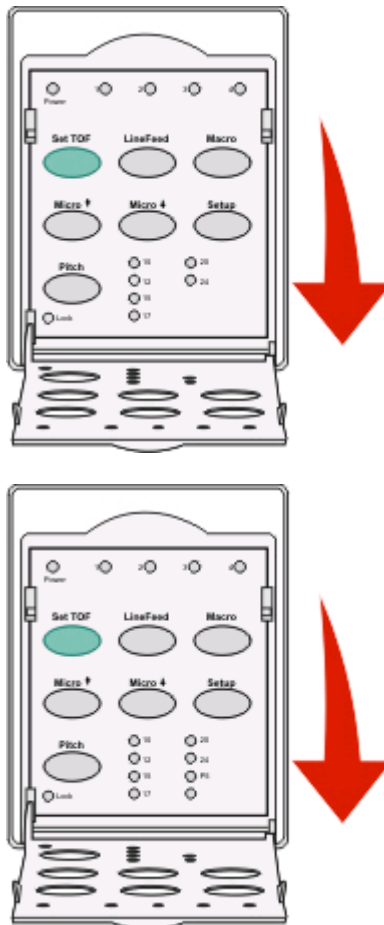
Konfigurationsmodus und Menüoptionen

Der Drucker wird mit werkseitig voreingestellten Werten für Schriftart, Teilung, Papierformat usw. geliefert. Diese werden auch als Werksvorgaben bezeichnet. In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Werksvorgaben geändert, Makros konfiguriert werden und wie das Papierformat eingestellt wird.

Verwenden des Konfigurationsmodus

Hinweis: Wenn Sie im Konfigurationsmodus arbeiten, müssen Endlosformulare in den Drucker eingelegt sein.

- 1 Öffnen Sie die Bedienerkonsole, um auf Ebene 2 zuzugreifen.



- 2 Drücken Sie **Grundst.**, um den Konfigurationsmodus (Grundstellung) aufzurufen und das Hauptmenü zu drucken.

- 3 Drücken Sie **Zeilenvor.**, um eine Liste der Optionen auszudrucken, die geändert werden können.

Grundstellung – Hauptmenü

Zur Auswahl von	Drücken Sie
Ende und Einst. speich.	Seitenanf.
Alle drucken	Zeilenvor.
Formular-Makrooptionen	Makro
Datenoptionen	Mikro ↑
Steuroptionen	Mikro ↓
Emulationsoptionen	Einrichtung
Schrift festlegen	Teilung

- Wählen Sie eine der Optionen aus dem Hauptmenü, indem Sie die entsprechende Taste drücken.
Hinweis: Bei jedem Tastendruck wird ein neues Menü gedruckt und die neue Auswahl angezeigt.
- Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, druckt der Drucker eine Seite, auf der diese Änderungen enthalten sind.
- Drücken Sie **Seitenanf.**, bis der Drucker ins Hauptmenü zurückgekehrt ist oder drücken Sie in einem Menü mit der Option **Zurück zum Hauptmenü** die Taste **Teilung**.
- Drücken Sie erneut **Seitenanf.**, um den Konfigurationsmodus zu beenden.
 Neue Einstellungen werden erst beim Beenden des Konfigurationsmodus gespeichert.
Hinweis: Wenn dem Drucker während der Arbeit im Konfigurationsmodus das Papier ausgeht, legen Sie Papier auf die Traktorstifte und drücken Sie **Grundst.**, um fortzufahren.

Ändern der Menüeinstellungen (Beispiel)

Hinweis: Wenn Sie im Konfigurationsmodus arbeiten, müssen Endlosformulare in den Drucker eingelegt sein.

Das nachfolgende Beispiel zeigt, wie die Einstellung für das Menü "Sprache" geändert wird.

- Drücken Sie im Konfigurationsmodus **Mikro ↓**, um das Menü mit den Steuroptionen zu drucken.
- Drücken Sie **Teilung**, um weitere Steuroptionen zu drucken.

Steuroptionen	Aktuell	Drücken Sie
Zurück zum Hauptmenü	Aus	Seitenanf.
Druck in 1 Richtg.	Ein	Zeilenvor.
EBZ automatisch bereit	Aktiviert	Makro
Papierendesignal	Aktiviert	Mikro ↑
Bi-Di-Ausricht.		Mikro ↓
Demo-Druck		Einrichtung
(Weiter)		Teilung

3 Drücken Sie zum Ändern der Einstellung für das Menü "Sprache" die Option **Makro**.

Steueroptionen	Aktuell	Drücken Sie
Zurück zum Hauptmenü	English	Seitenanf.
Seite zurück	Aktiviert	Zeilenvor.
Menü Sprache		Makro
Seitenanfang lesen		Mikro ↑
Leise		Mikro ↓

4 Drücken Sie die der gewünschten Sprache zugeordnete Taste oder drücken Sie **Grundst.**, um weitere Menüsprachenooptionen zu drucken.

5 Drücken Sie für dieses Beispiel **Makro**, um Französisch auszuwählen.

Menü Sprache	
Zur Auswahl von	Drücken Sie
Keine Änd.	Seitenanf.
English	Zeilenvor.
Französisch	Makro
Deutsch	Mikro ↑
Italienisch	Mikro ↓
(Weiter)	Einrichtung
Zurück zum Hauptmenü	Teilung

Die Druckermenüs werden nun in Französisch ausgedruckt.

6 Drücken Sie **Teilung**, um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder **Seitenanf.** (Keine Änd.), um das vorherige Menü aufzurufen und eine weitere Einstellung zu ändern.

7 Wenn Sie zum Hauptmenü zurückkehren, drücken Sie **Seitenanf.**, um den Konfigurationsmodus zu beenden und die neue Einstellung zu speichern.

Hinweise:

- Neue Einstellungen werden erst beim Beenden des Konfigurationsmodus gespeichert.
- Wenn dem Drucker während der Arbeit im Konfigurationsmodus das Papier ausgeht, legen Sie Papier auf die Traktorstifte und drücken Sie **Grundst.**, um fortzufahren.

Konfigurationsmodus – Hauptmenü

Hauptmenüoptionen

Hinweis: Im Konfigurationsmodus können Sie den Drucker an Ihre Anforderungen anpassen. Wählen Sie **Zeilenvor.** im Hauptmenü, um eine Liste aller Standardeinstellungen zu drucken.

Oben auf der Hauptmenüseite werden die folgenden Listenoptionen angezeigt:

Formular-Makrooptionen

Formular-Makrooptionen ermöglichen die Anpassung von Makros zum Drucken einer Vielzahl verschiedener Formulare.

Datenoptionen

Datenoptionen definieren, wie die an den Drucker gesendeten Daten verarbeitet werden.

Steuroptionen

Steuroptionen definieren, wie der Drucker viele seiner Basisfunktionen ausführt.

Emulationsoptionen

Emulationsoptionen legen fest, wie der Drucker mit dem Programm interagiert.

Schnittstellenoptionen

Schnittstellenoptionen legen fest, wie Daten vom Computer an den Drucker übertragen werden.

Formular-Makrooptionen

Hinweis: Im Konfigurationsmodus können Sie den Drucker an Ihre Anforderungen anpassen. Wählen Sie **Zeilenvor.** im Hauptmenü, um eine Liste aller Standardeinstellungen zu drucken.

Die folgenden Listeneinträge stellen die Formular-Makrooptionen des Druckers vor und erläutern diese.

Standard-Makro

Mit dieser Option können Sie das gewünschte Makro als Standard auswählen, welches beim Einschalten des Druckers verwendet werden soll. Wählen Sie "Deaktiviert", wenn Sie kein Makro als Standard verwenden möchten.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Zeicheneinstellungen

Verwenden Sie folgende Optionen, um Änderungen der Zeicheneinstellungen wie folgt auszuwählen:

- **Standard-Schriftart:** Wählen Sie die gewünschte Schriftart aus der Liste der verfügbaren Schriftarten.
- **Schriftartsperr:** Wählen Sie "Ja", um die Schriftartsperr als Standard auszuwählen, wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten.
- **Standardteilung:** Wählen Sie die gewünschte Teilung aus den verfügbaren Teilungen und richten Sie sie als Standard ein.
Hinweis: Nicht alle Teilungen sind für alle Schriftarten verfügbar.
- **Teilungssperre:** Wählen Sie "Ja", um die Teilungssperre als Standard auszuwählen, selbst wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten.
- **Code Page:** Wählen Sie eine der Codeseiten für unterschiedliche Sprachensätze aus: 437, 850, 858, 860, 861, 863, 865, 437G, 813, 851, 853T, 857, 869, 920, 1004, oder 1053.

Hinweise:

- Sie können osteuropäische, baltische und mitteleuropäische Sprach-Codeseitenkonfigurationen auswählen, indem Sie bei eingeschaltetem Drucker die entsprechenden Tastenkombinationen gedrückt halten. Weitere Informationen finden Sie unter *Technical Reference* auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.
- Die Werksvorgabe lautet "437".

- **Zeichensatz:** Wählen Sie "Zeichensatz 1" oder "Zeichensatz 2".

Hinweis: "Zeichensatz 1" ist die Standardeinstellung für die USA, wobei "Zeichensatz 2" die Standardeinstellung für die EU ist.

Zusätzl. Papiersteuerung

Verwenden Sie folgende Optionen, um Änderungen bei der zusätzl. Papiersteuerung auszuwählen:

- Autom. abreißen
 - **Ein:** Endlosformulare werden automatisch in die Abreißkanten-Position vorgeschoben.
 - **Aus:** Bei dieser Einstellung können Sie die Perforation eines Endlosformulars manuell zur Abreißkante bewegen.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
- Autom. Einzelblattzuf.
 - **Ein:** Einzelblattpapier wird automatisch in die aktuelle Seitenanfangsposition eingezogen.
 - **Aus:** Bei dieser Einstellung müssen Sie **Seitenvor.** drücken, um das Papier einzuziehen.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
- Aut. Papierzuführung
 - Ein:** Das Papier wird bei installierter automatischer Einzelblattzuführung automatisch eingezogen.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
- Papierformat
 - Mit dieser Option können Sie ein Papierformat (in Zeilen pro Seite) von einer Zeile Länge bis maximal 22 Zoll festlegen.
- Linker Rand
 - Mit dieser Option können Sie den linken Rand in beliebigen Schritten von 0 bis 3 Zoll ändern.
- Rechter Rand
 - Mit dieser Option können Sie den linken Rand in beliebigen Schritten von 4 bis 8 Zoll ändern. Bei Modellen mit breiter Ausführung beträgt der linke Rand 13,6 Zoll.
- Zeilen pro Zoll
 - Mit dieser Einstellung können Sie die Anzahl der Textzeilen von 3 bis 6 Zoll angeben.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "6".
- Ausgabe SV
 - **Ein:** Mit dieser Einstellung können Sie das eingezogene Einzelblattpapier auswerfen, indem Sie auf **Seitenvor.** drücken.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Datenoptionen

Hinweis: Im Konfigurationsmodus können Sie den Drucker an Ihre Anforderungen anpassen. Wählen Sie **Zeilenvor.** im Hauptmenü, um eine Liste aller Standardeinstellungen zu drucken.

Die folgenden Listeneinträge stellen die Datenoptionen und -einstellungen des Druckers vor und erläutern diese.

Puffer

- **Minimum:** Wählen Sie diese Option, um die Größe des Empfangspuffers auf Null zu setzen.
- **Maximum:** Wählen Sie diese Option für die Druckermodelle 2580/2581, um als Puffergröße 64 KB oder 480 KB festzulegen, je nachdem, ob das Laden für *NLQ II* (Near Letter Quality) aktiviert ist.
- **Maximum:** Wählen Sie diese Option für die Druckermodelle 2590/2591, um als Puffergröße 47,5 KB oder 480 KB festzulegen, je nachdem, ob das Laden aktiviert ist.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Maximum".

Aut. ZV

Bewirkt einen Zeilenvorschub.

- **Ein:** Mit dieser Einstellung wird nach jedem empfangenen *Wagenrücklauf* (ZS) ein Zeilenvorschub durchgeführt.
- **Aus:** Mit der Einstellung wird kein Zeilenvorschub durchgeführt, wenn ein ZS-Code empfangen wird.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Aut. ZS

Bewirkt einen Wagenrücklauf.

- **Ein:** Mit dieser Einstellung wird nach jedem empfangenen Zeilenvorschub (ZV) ein Wagenrücklauf durchgeführt.
- **Aus:** Mit dieser Einstellung wird kein Wagenrücklauf durchgeführt, wenn ein Zeilenvorschubcode empfangen wird.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Null mit /

- **Ein:** Mit dieser Einstellung wird die Zahl Null (0) mit einem Schrägstrich in der Mitte gedruckt.
- **Aus:** Mit dieser Einstellung wird die Zahl Null (0) ohne einen Schrägstrich in der Mitte gedruckt.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Laden für NLQ II (nur verfügbar für die Druckermodelle 2580/2581)

- **Aktiviert:** Mit dieser Einstellung wird ein Teil des Empfangspuffers für das Laden von Schriftarten reserviert.
- **Deaktiviert:** Mit dieser Einstellung wird der gesamte Puffer als Empfangspuffer genutzt.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Laden (nur verfügbar für die Druckermodelle 2590/2591)

- **Aktiviert:** Mit dieser Einstellung wird ein Teil des Empfangspuffers für das Laden von Schriftarten reserviert.
- **Deaktiviert:** Mit dieser Einstellung wird der gesamte Puffer als Empfangspuffer genutzt.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Code Page-Ersatz

- **Aktiviert:** Mit dieser Einstellung wird Code Page 858 mit Code Page 850 ersetzt, damit ältere Anwendungen auf europäische Zeichen zugreifen können.
- **Deaktiviert:** Kein Code Page-Ersatz

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Steuroptionen

Hinweis: Im Konfigurationsmodus können Sie den Drucker an Ihre Anforderungen anpassen. Wählen Sie **Zeilenvor.** im Hauptmenü, um eine Liste aller Standardeinstellungen zu drucken.

Die folgenden Listeneinträge stellen die Steuroptionen und -einstellungen des Druckers vor und erläutern diese.

Druck in 1 Richtg.

- **Ein**—Der Drucker druckt in einer Richtung nach Zeile (im NLQ-Modus).
- **Aus**—Der Drucker druckt bidirektional zunächst eine Zeile und dann eine Druckzeile rückwärts. "Proportionalabstand" ist eine Ausnahme; wenn dieser Abstand ausgewählt ist, druckt der Drucker trotzdem in einer Richtung.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

EBZ automatisch bereit

Legt fest, wie der Drucker in den Bereit-Status wechselt, nachdem ein Einzelblatt eingelegt wurde.

- **Ein**—Der Drucker wechselt automatisch in den Bereit-Status, nachdem ein Einzelblatt eingelegt wurde.
- **Aus**—Der Drucker bleibt nach dem Einlegen eines Einzelblatts offline. Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker in den Bereit-Status zurückzusetzen.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Papierendesignal

- **Aktiviert**—Es ertönt ein Warnsignal, wenn kein Papier mehr im Drucker ist.
- **Deaktiviert**—Es ertönt kein Warnsignal, wenn kein Papier mehr im Drucker ist.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Demo-Druck

- **Aktiviert**—Druckt eine Demo-Seite
- **Deaktiviert**—Druckt keine Demo-Seite

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Menü Sprache

Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs gedruckt werden sollen. Es stehen folgende Sprachen zur Verfügung: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Brasilianisches Portugiesisch.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Englisch".

Seitenanfang lesen

- **Aktiviert**—Der Drucker überprüft den Seitenanfang, bevor er mit dem Bedrucken von Endlosformularen beginnt.
- **Deaktiviert**—Der Drucker überprüft den Seitenanfang nicht, bevor er mit dem Bedrucken von Endlosformularen beginnt.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Leise

- **Aktiviert**—Der Drucker arbeitet mit einem niedrigeren Geräuschpegel.
- **Deaktiviert**—Der Drucker arbeitet mit normalem Geräuschpegel.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".

Hinweis: Der Ausdruck erfolgt in diesem Modus langsamer.

Emulationsoptionen

Hinweis: Über den Konfigurationsmodus können Sie den Drucker an Ihre Anforderungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Konfigurationsmodus" auf Seite 49. Wählen Sie **Zeilenvor.** im Hauptmenü, um eine Liste aller Standardeinstellungen zu drucken.

Wählen Sie die Emulationsoptions-Einstellungen aus dem IBM- (Werksvorgabe), Epson- oder OKI-Modus. Weitere Informationen zu Datenstromveränderungen finden Sie im Handbuch *Technical Reference* auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications.

IBM-Modus

Proprinter III, der nur bei den 2580/2581-Druckern verfügbar ist, gewährleistet die Kompatibilität mit dem Proprinter III.

- **Ein**—Der Drucker emuliert einen Proprinter III.
- **Aus**—Der Drucker arbeitet mit zusätzlichen Funktionen.

AGM, nur für die Modelle 2590/2591 verfügbar, ermöglicht die Verwendung der hochauflösenden Grafikbefehle für 24 Nadeln. Diese Befehle sind mit denen des Epson LQ570/LQ 1070 vergleichbar.

- **Ein**—Die Grafikbefehle sind verfügbar.
- **Aus**—Die Grafikbefehle sind nicht verfügbar.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Epson-Modus

- Bei Verwendung der internationalen Zeichensatzauswahl können Sie die Kursiv-Zeichentabelle (Italic Character Table) oder die erweiterte Grafikzeichentabelle von Epson (Epson Extended Graphic Character Table) auswählen.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Grafik".

- Mit "Internat. Zeichens." können Sie den Zeichensatz für die Sprache wählen, in der Sie drucken möchten.

Folgende internationale Zeichensätze werden im Epson-Modus unterstützt: USA, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Italien und Spanien I.

Die folgenden Zeichensätze werden ebenfalls unterstützt, jedoch nur durch Host-Befehle des Epson FX850/FX1050: Japan, Norwegen, Dänemark II, Korea (nur für die Modelle 2580/2581), Spanien II, Lateinamerika und Legal.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "USA".

OKI-Modus

Im OKI-Modus können Sie aus den folgenden Funktionen auswählen:

- 7- oder 8-Bit-Grafiken
- Setzt Papierende außer Kraft.
- Verhindert das Zurücksetzen.
- Unterdrückt den Druck.
- Druckt DEL-Code.

Schnittstellenoptionen

Hinweis: Im Konfigurationsmodus können Sie den Drucker an Ihre Anforderungen anpassen. Wählen Sie **Zeilenvor.** im Hauptmenü, um eine Liste aller Standardeinstellungen zu drucken.

Die folgenden Listeneinträge stellen die Schnittstellenoptionen und -einstellungen des Druckers vor und erläutern diese.

Schnittstellenauswahl

Die Einstellung "Auto" wählt die Druckerschnittstelle automatisch aus den verfügbaren Verbindungskabeln aus, sofern sie nicht deaktiviert ist.

Die folgenden Verbindungskabel sind verfügbar: Parallelkabel, USB-Kabel, serielles Druckerkabel (nur verfügbar, wenn eine optionale serielle Schnittstelle installiert ist) und Netzwerkkabel (nur bei Netzwerkdruckern verfügbar).

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".

Init berücks.

- **Aktiviert**—Initialisierungssignal wird am parallelen Anschluss berücksichtigt.
- **Deaktiviert**—Initialisierungssignal wird am parallelen Anschluss nicht berücksichtigt.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Verwenden Sie zum Bestellen von benötigten Druckerverbrauchsmaterialien die in der Tabelle aufgeführten Teilenummern.

Zubehör	Teilenummer
Parallelkabel	<ul style="list-style-type: none">• 1329605 (3-Meter-Kabel)• 1427498 (6-Meter-Kabel)
USB-Kabel	12A2405
Serieller Adapter und Kabel	12T0154 (Optionale serielle Schnittstelle) 1038693 (15-Meter-Kabel)
Druckerfarbband	<ul style="list-style-type: none">• 11A3540 (Farbband mit automatischer Nachfärbung; Standard für die Produktfamilien 2400/2500)• 11A3550 (Farbband mit automatischer Nachfärbung, hohe Kapazität, für die Produktfamilie 2500) <p>Hinweis: Druckerfarbbänder können auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com bestellt werden.</p>

Entfernen der Farbbandkassette

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Heben Sie die linke und rechte Verriegelung der Farbbandabdeckung an, um sie zu entfernen.
- 3 Legen Sie die Farbbandabdeckung auf eine ebene Oberfläche.
- 4 Stellen Sie den Formularstärkeregler in Position 7.
- 5 Drücken Sie die linke und rechte Verriegelung der Farbbandkassette zusammen, um sie aus dem Drucker zu heben.

Reinigen des Druckers

Vorbereiten des Druckers für die Reinigung

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE: Der Druckkopf ist möglicherweise noch heiß. Falls dies der Fall ist, lassen Sie den Druckkopf vor dem Berühren abkühlen.

- 3 Drücken Sie die linke und rechte Verriegelung der Farbbandkassette zusammen und heben Sie die Kassette aus dem Drucker.

Reinigen des Druckerinnenraums

Entfernen Sie in Abständen von einigen Monaten Staub, Farbbandabrieb und Papierstücke aus dem Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste und eines Staubsaugers. Saugen Sie sämtlichen Staub um den Druckkopf und im Inneren des Druckers ab.

Reinigen der Druckeraußenseite

Reinigen Sie das Druckergehäuse mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel auf Seifenbasis. Verwenden Sie keine Reinigungssprays oder chemischen Reinigungsmittel bei der Druckerreinigung. Verwenden Sie keine Flüssigkeiten oder Sprays in der Nähe der Lüftungsschlitze. Verwenden Sie für hartnäckige Tintenflecke auf der Druckeraußenseite eine Handwaschpaste, wie sie beispielsweise von Mechanikern benutzt wird.

Recycling von Lexmark Produkten

Um Lexmark Produkte zum Recycling an Lexmark zurückzugeben:

- 1 Besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten und wählen Sie dann Ihr Land aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Administratorunterstützung

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wiederherstellen der US-Werksvorgaben

Die Werksvorgaben in den USA lauten:

- Codeseiten: 437
- Zeichensatz: 1
- Papierformat: 11 Zoll

So können Sie die Werksvorgaben wiederherstellen:

- 1** Stellen Sie sicher, dass die Farbbandkassette eingesetzt ist und das Papier im Drucker liegt.
- 2** Schalten Sie den Drucker aus.
- 3** Öffnen Sie die Farbbandabdeckung.
- 4** Schieben Sie den Druckkopf bis zum Anschlag in Richtung der Bedienerkonsolenseite des Druckers.
- 5** Schließen Sie die Farbbandabdeckung.
- 6** Halten Sie die Tasten **Abreißen** und **Einlegen/Entnehmen** gedrückt und schalten Sie den Drucker ein.
- 7** Halten Sie diese Tasten so lange gedrückt, bis sich der Druckwagen bewegt.

Hinweis: Die Leuchten der Bedienerkonsole gehen mehrere Male an und aus.

Wenn sich der Druckwagen bewegt, wurden die Werksvorgaben wiederhergestellt.

Wiederherstellen der EU-Werksvorgaben

Die Werksvorgaben in Europa lauten:

- Codeseiten: 858
- Zeichensatz: 2
- Papierformat: 12 Zoll

So können Sie die Werksvorgaben wiederherstellen:

- 1** Stellen Sie sicher, dass die Farbbandkassette eingesetzt ist und das Papier im Drucker liegt.
- 2** Schalten Sie den Drucker aus.
- 3** Öffnen Sie die Farbbandabdeckung.
- 4** Schieben Sie den Druckkopf bis zum Anschlag in Richtung der Bedienerkonsolenseite des Druckers.
- 5** Schließen Sie die Farbbandabdeckung.
- 6** Halten Sie die Tasten **Abreißen** und **Traktor** gedrückt und schalten Sie den Drucker ein.
- 7** Halten Sie diese Tasten so lange gedrückt, bis sich der Druckwagen bewegt.

Hinweis: Die Leuchten der Bedienerkonsole gehen mehrere Male an und aus.

Wenn sich der Druckwagen bewegt, wurden die Werksvorgaben wiederhergestellt.

Unterstützung von IPSec

Durch das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) kann die Kommunikation auf Netzwerkebene authentifiziert und verschlüsselt werden, wodurch gewährleistet wird, dass sämtliche über das IP-Protokoll stattfindende Anwendungs- und Netzwerkverbindungen sicher sind. IPSec kann zwischen dem Drucker und bis zu fünf Hosts eingerichtet werden, wobei sowohl IPv4 als auch IPv6 verwendet werden kann.

So konfigurieren Sie IPSec mithilfe von Embedded Web Server:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://ip_address*.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Netzwerk/Anschlüsse**.
- 4 Klicken Sie auf **IPSec**.

IPSec unterstützt zwei Authentifizierungsarten:

- **WEP-Authentifizierungsmodus:** Authentifiziert einen beliebigen ASCII-Ausdruck, der von allen beteiligten Hosts verwendet wird. Dies ist die einfachste Konfigurationsart, wenn IPSec von nur wenigen Host-Computern im Netzwerk verwendet wird.
- **Zertifikatsüberprüfung:** Authentifiziert alle Host-Computer oder Subnetze von Hosts für IPSec. Jeder Host-Computer muss über einen öffentlichen und einen privaten Schlüssel verfügen. Die Option "Peer-Zertifikat überprüfen" ist standardmäßig aktiviert, wodurch es erforderlich ist, dass jeder Host über ein signiertes Zertifikat verfügt und das Zertifikat der Zertifizierungsstelle installiert ist. Im Feld "Alternativer Zertifikatsname" des signierten Zertifikats muss für jeden Host der entsprechende Bezeichner eingetragen sein.

Hinweis: Wenn ein Drucker für die Verwendung von IPSec mit einem Host konfiguriert wurde, ist IPSec für jede beliebige IP-Kommunikation erforderlich.

Unterstützung von SNMPv3

Mit dem SNMPv3-Protokoll (Simple Network Management Protocol, Version 3) kann die Netzwerkkommunikation verschlüsselt und authentifiziert werden. Darüber hinaus kann der Systemsupport-Mitarbeiter mithilfe dieses Protokolls die gewünschte Sicherheitsstufe auswählen. Vor der Verwendung müssen auf der Seite für die Einstellungen mindestens ein Benutzername und ein Passwort zugewiesen werden.

So konfigurieren Sie SNMPv3 über den Embedded Web Server:

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://ip_address/*.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Netzwerk/Anschlüsse**.
- 4 Klicken Sie auf **SNMP**.

Für die SNMPv3-Authentifizierung und -Verschlüsselung sind drei Unterstützungsstufen vorhanden:

- Weder Authentifizierung noch Verschlüsselung
- Authentifizierung, aber keine Verschlüsselung

- Authentifizierung und Verschlüsselung

Verwendung der 802.1x-Authentifizierung

Durch die 802.1x-Authentifizierung kann der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellen, für die vor dem Zugriff eine Authentifizierung durchzuführen ist.

Für die Unterstützung von 802.1x sind für den Drucker Anmeldeinformationen, wie beispielsweise Zertifikate, festzulegen. Der Authentifizierungsserver (AS) erhält über Zertifikate Kenntnis von dem Drucker. Der AS gewährt den Druckservern Zugriff auf das Netzwerk, die über einen gültigen Satz an Anmeldeinformationen verfügen. Anmeldeinformationen können mithilfe von Embedded Web Server verwaltet werden.

So installieren und verwenden Sie Zertifikate als Bestandteil der Anmeldeinformationen:

- 1** Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://ip_address/*.
- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3** Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Netzwerk/Anschlüsse**.
- 4** Klicken Sie auf **Zertifikatsverwaltung**.

So aktivieren und konfigurieren Sie 802.1x nach der Installation der erforderlichen Zertifikate:

- 1** Öffnen Sie einen Web-Browser. Geben Sie in die Adressenzeile die IP-Adresse des zu schützenden Druckers oder Druckservers in folgendem Format ein: *http://ip_address/*.
- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3** Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Netzwerk/Anschlüsse**.
- 4** Klicken Sie auf **802.1x-Authentifizierung**.

Problemlösung

Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers

Wenn Ihr Drucker nicht reagiert, sollten Sie zuerst Folgendes überprüfen:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel sicher an den Drucker und an den Host-Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Testen des Druckers

Bei jedem Einschalten des Druckers führt dieser eine interne Überprüfung beziehungsweise einen Selbsttest durch.

Beim Ausführen einer Testseite wird ein Ausdruck erstellt, aus dem hervorgeht, welche Probleme am Drucker möglicherweise vorliegen.

Hinweis: Die Testseite kann auch erstellt werden, wenn der Drucker nicht an einen Computer angeschlossen ist.

Ausführen einer Testseite

- 1 Stellen Sie sicher, dass Papier im Drucker eingelegt und die Farbbandkassette eingesetzt ist.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
- 3 Halten Sie die Taste **Zeilenvor.** gedrückt und schalten Sie gleichzeitig den Drucker an.
- 4 Lassen Sie die Taste **Zeilenvor.** los, wenn der Drucker zu drucken beginnt.
Der Druckvorgang wird so lange fortgesetzt, bis Sie den Drucker anhalten.

Unterbrechen oder Beenden der Testseite

Zum Unterbrechen der Testseite:

- 1 Drücken Sie **Start/Stop**.
Das Drucken der Testseite wird nach der nächsten vollständig gedruckten Zeile angehalten.
- 2 Drücken Sie erneut **Start/Stop**, um mit dem Drucken einer Testseite fortzufahren.
Um das Drucken einer Testseite zu beenden, schalten Sie den Drucker aus.

Verwenden des Hex Trace-Modus

Im Hex Trace-Modus werden die an den Drucker gesendeten SteuerCodes gedruckt. Mit Hilfe dieses Modus lassen sich Software- und Treiberprobleme feststellen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Papier im Drucker eingelegt und die Farbbandkassette eingesetzt ist.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
- 3 Halten Sie die Taste **Traktor** gedrückt und schalten Sie gleichzeitig den Drucker an.
- 4 Lassen Sie die Taste **Traktor** los, wenn die Leuchten erlöschen.
- 5 Schalten Sie den Drucker aus und erneut ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Überprüfen des Druckerstatus

Überprüfen Sie die Leuchten der Bedienerkonsole und vergleichen Sie deren Status mit den Angaben in der Tabelle. Verschiedene Muster und Kombinationen der Leuchten geben Aufschluss über den Zustand des Druckers und darüber, welche Maßnahmen zur Problembeseitigung ergriffen werden müssen.

Hinweis: Viele Fehlercodes können durch Aus- und wieder Einschalten des Druckers behoben werden.

Druckerstatus

Leuchten der Bedienerkonsole	Status	Erforderliche Maßnahme
Netz Bereit Papier fehlt	Ein Ein Aus	Normale Betriebsbedingungen Keine Maßnahmen erforderlich
Netz Bereit Papier fehlt	Ein Aus Aus	Normaler Offline-Zustand
Netz Bereit Papier fehlt	Ein Aus Blinkt	1 Legen Sie Papier ein. 2 Drücken Sie Start/Stop . Die Papier-fehlt-Leuchte erlischt und die Bereit-Leuchte leuchtet auf. Hinweis: Wenn die optionale Zuführung "Traktor 2" installiert ist und Sie Endlosformulare drucken, muss sich der Papierwahlhebel in der Position für Endlosformulare befinden.
Bereit	Blinkt	Im Druckerpuffer befinden sich zu druckende Daten.

Leuchten der Bedienerkonsole	Status	Erforderliche Maßnahme
Netz Bereit Papier fehlt Konsole, Sperre Schriftartsperr	Ein Blinkt Blinkt Blinkt Blinkt	<p>1 Prüfen Sie, ob ein Papier- oder Farbbandstau vorliegt.</p> <p>2 Schalten Sie den Drucker aus.</p> <p>3 Nehmen Sie die Farbbandkassette heraus und überprüfen Sie, ob Papierstaub oder kleine Papierstücke vorhanden sind.</p> <p>4 Stellen Sie sicher, dass das gesamte Verpackungsklebeband vom Druckwagen entfernt wurde.</p> <p>5 Führen Sie bei eingeschaltetem Drucker den Druckertest durch.</p> <p>a Tauschen Sie die Farbbandkassette aus und stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.</p> <p>b Schalten Sie den Drucker aus.</p> <p>c Halten Sie die Taste Zeilenvor. gedrückt und schalten Sie gleichzeitig den Drucker an.</p> <p>d Lassen Sie die Taste Zeilenvor. los, wenn der Drucker zu drucken beginnt.</p> <p>Das Drucken wird fortgesetzt, bis der Drucker angehalten wird.</p> <p>6 Wenn der Druckertest fehlschlägt, wenden Sie sich an den Kundendienst.</p> <p>Hinweis: Falls der Drucker keinen Signalton ausgibt, liegt ein Problem mit der Stromversorgung vor. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>
Netz	Aus	Überprüfen Sie das Netzkabel und die Stromquelle. Bleibt die Netzleuchte weiterhin aus, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Netz Bereit Papier fehlt Konsole, Sperre	Ein Aus Blinkt Blinkt	<p>Der Papierwahlhebel wurde verstellt, während Papier eingelegt war. Stellen Sie den Papierwahlhebel in die richtige Position zurück und drücken Sie dann Start/Stop.</p> <p>Hinweis: Ändern Sie die Position des Papierwahlhebels nur, nachdem Sie das Papier geparkt oder entnommen haben.</p>
Netz Bereit Papier fehlt Konsole, Sperre	Ein Blinkt Blinkt Blinkt	<p>1 Öffnen und schließen Sie die Bedienerkonsole.</p> <p>2 Schalten Sie den Drucker aus und erneut ein.</p> <p>3 Wenn die Signalfolge der Leuchten der Bedienerkonsole weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundenservice.</p>
Netz Bereit Papier fehlt Traktor 2	Ein Blinkt Blinkt Blinkt	Vergewissern Sie sich, dass die optionale Zuführung "Traktor 2" richtig installiert ist. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.

Leuchten der Bedienerkonsole	Status	Erforderliche Maßnahme
Netz	Ein	1 Schalten Sie den Drucker aus. 2 Schalten Sie den Drucker ein. Wenn die Signalfolge der Leuchten der Bedienerkonsole erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundenservice. Hinweis: Die Anschrift einer Kundendienstvertretung in Ihrer Nähe finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com .
Bereit	Blinkt	
Papier fehlt	Blinkt	
Schriftartsperr	Blinkt	
Alle Leuchten leuchten konstant.	Ein	
Konsole, Sperre	Blinkt	
Netz	Ein	
Bereit	Blinkt	
Traktor 2	Blinkt	
Papier fehlt	Blinkt	
Schriftartsperr	Blinkt	
Netz	Ein	1 Schalten Sie den Drucker aus. 2 Schalten Sie den Drucker ein. Wenn die Signalfolge der Leuchten der Bedienerkonsole erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundenservice. Hinweis: Die Anschrift einer Kundendienstvertretung in Ihrer Nähe finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com .
Bereit	Blinkt	
Papier fehlt	Blinkt	
Konsole, Sperre	Blinkt	
Schriftartsperr	Blinkt	
Netz	Ein	
Bereit	Blinkt	
Traktor 2	Blinkt	
Papier fehlt	Blinkt	
Konsole, Sperre	Blinkt	
Schriftartsperr	Blinkt	
Netz	Ein	1 Schalten Sie den Drucker aus. 2 Schalten Sie den Drucker ein. Wenn die Signalfolge der Leuchten der Bedienerkonsole erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundenservice. Hinweis: Die Anschrift einer Kundendienstvertretung in Ihrer Nähe finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com .
Bereit	Blinkt	
Traktor 2	Blinkt	
Papier fehlt	Blinkt	
Konsole, Sperre	Blinkt	
Schriftartsperr	Blinkt	
Netz	Ein	
Bereit	Blinkt	
Traktor 2	Blinkt	
Papier fehlt	Blinkt	
Konsole, Sperre	Blinkt	

Justieren der (bidirektionalen) Zeichenausrichtung

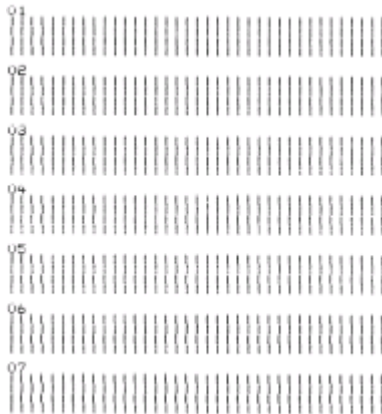
Es könnte manchmal sein, dass Sie die Zeichenausrichtung (auch als *bidirektionale Ausrichtung* bezeichnet) an Ihrem Drucker ändern möchten. Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie die Ausrichtung der Druckdrähte justieren.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass Endlosformulare im Drucker eingelegt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Werksvorgaben für die Menüoption "Druck in 1 Richtg." auf "Aus" eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Standardmakro deaktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Formular-Makrooptionen" auf Seite 52.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 3 Halten Sie die Taste **Teilung** gedrückt und schalten Sie gleichzeitig den Drucker ein.
Die Justierlinien für den Entwurfsdruck werden gedruckt.

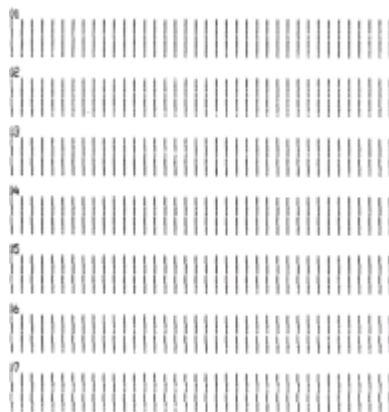
Hinweis: Der aktuelle Wert entspricht der unterhalb der Linien gedruckten Zahl.



- 4 Wählen Sie zum Einstellen der Entwurfsqualität die Justierlinien mit der besten Qualität aus dem 01-07-Ausdruck.
 - a Drücken Sie **Mikro↑** oder **Mikro↓**, um die beste Ausrichtung nach Zahl auszuwählen oder den aktuellen Wert beizubehalten.
 - b Drücken Sie **Seitenanf.**, um die Auswahl zu speichern.
Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, druckt der Drucker eine einzelne Reihe mit der aktuellen Einstellung.



- c Der Drucker beginnt automatisch mit dem Ausdruck der Justierlinien für *NLQ (Near-Letter-Quality)*.



Der aktuelle Wert entspricht der unterhalb der Linien gedruckten Zahl.

Lösen von Druckproblemen

Der Druckertest funktioniert, aber der Drucker druckt nicht, wenn er an den Computer angeschlossen ist

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus.
- Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel auf beiden Seiten ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie in der im Lieferumfang Ihres Programms enthaltenen Dokumentation, ob Sie den richtigen Druckertreiber ausgewählt haben.
- Wenn Sie mit Windows arbeiten, verwenden Sie den Windows-Treiber für die Produktfamilie der 2500 Formulardrucker, der auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung steht.
- Wenn Sie mit DOS arbeiten, befolgen Sie die im Lieferumfang der DOS-Anwendung enthaltenen Anweisungen.

Der Drucker ist laut

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie alle Gegenstände, die den Drucker berühren.
- Der Drucker muss auf einer ebenen, festen Fläche stehen.
- Schließen Sie die Farbbandabdeckung.
- Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Der Drucker hört sich an, als würde er drucken, druckt aber nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Formularstärkeregel passend zur verwendeten Papierstärke eingestellt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Farbbandkassette richtig eingesetzt und auf dem Druckwagen richtig *ingerastet* ist.
- Stellen Sie den Farbdichte-Kontrollknopf richtig ein.
- Tauschen Sie die Farbbandkassette aus, wenn sie leer ist.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.


Der Druckeralarm ertönt

Dies kann auf einen Fehler oder auf normalen Betrieb hinweisen. Falls ein Fehler vorliegt, gibt es verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Überprüfen Sie den Status der Leuchten der Bedienerkonsole.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.


Der Drucker wechselt in die Abreißposition, bevor der Ausdruck eines Druckauftrags abgeschlossen ist

Aktivieren von "Autom. Abreißen"

- 1** Drücken Sie **Start/Stop**.
- 2** Halten Sie **Abreißen** gedrückt, bis der Drucker einen Signalton ausgibt und die -Leuchte blinkt.

- 3 Öffnen Sie die Bedienerkonsole, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 4 Drücken Sie **Mikro** ↑ oder **Mikro** ↓, um das Papier an die gewünschte Position zu schieben.
- 5 Schließen Sie die Bedienerkonsole.
Der Drucker gibt zwei Signaltöne ab und das Papier wird zurücktransportiert und gelangt anschließend zur neuen Seitenanfangsposition.
- 6 Drücken Sie **Start/Stop**.
Das Papier bleibt an der neuen Seitenanfangsposition, bis ein neuer Auftrag gestartet wird.
- 7 Senden Sie den Druckauftrag erneut.

Tasten (mit Ausnahme von "Start/Stop", "Seitenvor.", "Abreißen" und "Einlegen/Entnehmen") funktionieren nicht

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Einlegen/Entnehmen** und **Traktor** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
Wenn die Leuchte  erlischt, ist die Bedienerkonsole entsperrt und sämtliche Tasten sind aktiv.

Der Netzschalter des Druckers steht auf "Ein", aber die Netzleuchte leuchtet nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel auf beiden Seiten richtig angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob die Stromquelle Strom führt.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

Während des Druckvorgangs verschiebt sich der linke Rand nach rechts

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass die Farbbandkassette korrekt eingesetzt und das Papier richtig eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das gesamte Verpackungsklebeband vom Druckwagen entfernt wurde.
- Überprüfen Sie, ob die Bewegung des Druckwagens behindert wird.
- Falls kurz zuvor ein Papierstau aufgetreten ist, schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Zeilenlänge ist falsch; die Zeilen beginnen nicht am linken Rand

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Programms enthaltenen Dokumentation.
- Stellen Sie sicher, dass der richtige Druckertreiber ausgewählt ist.
- Passen Sie durch Verschieben des Traktors oder der Papierführung den linken Rand an.

Die Druckgeschwindigkeit nimmt ab

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Formularstärkeregel auf eine für die verwendeten Formulare geeignete Papierstärke eingestellt ist.

Die Druckgeschwindigkeit wird langsamer, wenn der Formularstärkeregel auf den Wert 4 oder höher eingestellt ist. Das ist normal.

- Wählen Sie residente Schriftarten aus.

Hinweis: Der Druckkopf wird durch einen automatischen Thermoschutz verlangsamt und dadurch vor Überhitzung geschützt. Dieser Vorgang ist normal und wird durch den verwendeten Drucktyp (z. B. Letter Quality) sowie durch die Menge und Farbdichte der gedruckten Grafiken beeinflusst.

Falsche Zeichen werden gedruckt, linker Rand verschiebt sich; Druckvorgang wird angehalten

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel ordnungsgemäß abgeschirmt und an beiden Enden richtig eingesteckt ist.
- Wählen Sie den richtigen Druckertreiber.
 - Wenn Sie mit Windows arbeiten, verwenden Sie den Windows-Treiber für die Produktfamilie der 2500 Formulardrucker, der auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung steht.
 - Wenn Sie mit DOS arbeiten, befolgen Sie die im Lieferumfang der DOS-Anwendung enthaltenen Anweisungen.

Der Druckvorgang wird über das Ende des Endlosformulars hinaus fortgesetzt

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ändern Sie die Einstellung im Programm so, dass das ausgewählte Papierformat dem tatsächlichen Papierformat entspricht.
- Richten Sie die Traktoren bzw. Papierführungen entsprechend dem verwendeten Papier aus.
- Stellen Sie sicher, dass die Farbbandkassette richtig eingesetzt ist.
- Beheben Sie sämtliche Papierstaus.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

Die ausgewählte Teilung oder Schriftart wird nicht gedruckt oder beim Drucken nicht beibehalten

Wenn dieses Problem auftritt, werden die an der Bedienerkonsole ausgewählten Einstellungen für Schriftart und/oder Teilung durch die Software überschrieben oder die Software verwendet Grafikschriften. Verwenden Sie nach Möglichkeit residente Schriftarten und/oder Teilungen. Oder versuchen Sie Folgendes:

- Wählen Sie aus den Zeichenoptionen im Hauptmenü eine andere Schriftart aus.
- Wählen Sie aus den Zeichenoptionen im Hauptmenü eine andere Teilung aus.



Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Papierstau im Drucker

So beseitigen Sie den Papierstau bei Endlosformularpapier:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entnehmen Sie alle bereits gedruckten Formulare.
- 3 Stellen Sie den Formularstärkereglern auf Position 7.
- 4 Reißen Sie die Endlosformulare an der letzten Perforierung an der Druckerunterseite ab.
- 5 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 6 Öffnen Sie die linke und rechte Traktorklappe und entfernen Sie dann das Papier.
- 7 Nehmen Sie die Farbbandabdeckung ab, um möglicherweise abgerissene Papierteile zu entfernen.
- 8 Entfernen Sie alle zerrissenen Perforationsstreifen oder Papierteile aus dem Papierpfad.

So beseitigen Sie den Papierstau bei Einzelblattpapier:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Stellen Sie den Formularstärkereglern auf Position 7.
- 3 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach unten in die Position .
- 4 Ziehen Sie das Blatt Papier vorsichtig von vorne aus dem Drucker heraus.
- 5 Nehmen Sie die Farbbandabdeckung ab, um möglicherweise abgerissene Papierteile zu entfernen.
- 6 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach oben in die Position .
- 7 Stellen Sie den Formularstärkereglern auf eine für die verwendete Papiersorte geeignete Einstellung.

Papierstau in der automatischen Einzelblattzuführung

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Papier.
- Richten Sie die Papierkanten aus und legen Sie das Papier wieder ein.
- Entfernen Sie die in der automatischen Einzelblattzuführung befindlichen Gegenstände:
 - 1 Entfernen Sie die automatische Einzelblattzuführung.
 - 2 Entfernen Sie sämtliche Gegenstände.
 - 3 Setzen Sie die automatische Einzelblattzuführung wieder ein.

Aus der automatischen Einzelblattzuführung eingezogenes Papier staut sich am Druckereingang

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die automatische Einzelblattzuführung, entfernen Sie sämtliche Papierteile oder Gegenstände und setzen Sie die automatische Einzelblattzuführung wieder ein.
- Verschieben Sie die Papierführung nach links.
- Entfernen Sie die automatische Einzelblattzuführung, bringen Sie die Endlosformulare mit der Taste **Einlegen/Entnehmen** in die Parkposition und setzen Sie die automatische Einzelblattzuführung wieder ein.
- Stellen Sie den Formularstärkereglern auf eine für die verwendete Papierstärke geeignete Einstellung.

Papierstau in der Zuführung "Traktor 2"

Das Endlosformular in der einen Traktorzuführung wurde nicht korrekt geparkt, bevor auf die andere Traktorzuführung umgeschaltet wurde.

Stellen Sie sicher, dass Sie das Endlosformular in der aktuell ausgewählten Traktorzuführung an der Führungskante abreißen, bevor Sie zu der anderen Traktorzuführung wechseln. Nähere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang der optionalen Zuführung "Traktor 2" enthaltenen Dokumentation.


Drucker zieht kein Papier ein

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie alle Formulare und Papierteile.
Überprüfen Sie, ob Sie abgelöste Zuführungslochstreifen finden. Manchmal werden diese Streifen von den Endlosformularen abgerissen und bleiben im Drucker stecken.
- Stellen Sie die rechte Traktorposition neu ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Formularstärkereglern auf eine für das verwendete Papier geeignete Position eingestellt ist.
- Drücken Sie **Einlegen/Entnehmen**, um den Parkstatus des Endlosformularpapiers aufzuheben.
- Stellen Sie sicher, dass die rechte Papierführung entsprechend der verwendeten Papierstärke eingestellt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Option "Autom. Einzelblattzuf." korrekt eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Hauptmenüoptionen" auf Seite 51.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Papierwahlhebel in der für die zu druckende Papiersorte richtigen Position befindet.


Drucker zieht kein Papier aus der optionalen Zuführung "Traktor 2" ein

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie den Papierwahlhebel nach unten in die Position .
- Drücken Sie **Traktor**, um eine andere Zuführung auszuwählen, oder legen Sie Papier in die ausgewählte Zuführung ein.
- Schließen Sie die optionale Zuführung "Traktor 2" an der Rückseite des Druckers an.

Drucker zieht kein Papier aus der automatischen Einzelblattzuführung ein

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie den Verriegelungshebel der automatischen Einzelblattzuführung nach hinten.
- Stellen Sie den Papierwahlhebel in die Position .
- Wechseln Sie in den Konfigurationsmodus und setzen Sie die Option auf "Ein". Weitere Informationen finden Sie unter "Hauptmenüoptionen" auf Seite 51.
- Sind mehr als 150 Blatt Papier eingelegt, nehmen Sie die zusätzlichen Blätter aus der Zuführung.
- Entfernen Sie das gesamte Papier und verwenden Sie Papier mit einem geringeren Gewicht.
- Entfernen Sie das gesamte Papier, fächern Sie die oberen und unteren Papierkanten auf und legen Sie dann das Papier wieder in das Papierfach ein.
- Reinigen Sie die Transportrollen der automatischen Einzelblattzuführung:
 - 1 Entnehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.
 - 2 Legen Sie die automatische Einzelblattzuführung mit der Unterseite nach oben auf eine ebene Fläche.
 - 3 Reinigen Sie die zwei Räder der Papierführung im unteren Teil der automatischen Einzelblattzuführung mit Isopropylalkohol und einem sauberen Tuch.
Sie können eine Rolle drehen, während Sie die andere Rolle mit dem Tuch säubern.

Die optionale Zuführung "Traktor 2" schiebt das Papier an falsche Seitenanfangsposition

Der Seitenanfang ist falsch eingestellt. Weitere Informationen zum richtigen Einstellen des Seitenanfangs finden Sie unter "Einstellen des Seitenanfangs" auf Seite 41.

Die automatische Einzelblattzuführung führt das Papier mit der falschen Geschwindigkeit zu

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das gesamte Papier aus der automatischen Einzelblattzuführung und verwenden Sie Papier mit einem geringeren Gewicht.
- Entfernen Sie die automatische Einzelblattzuführung, entfernen Sie sämtliche Papierteile oder Gegenstände und setzen Sie die automatische Einzelblattzuführung wieder ein.
- Verschieben Sie die Papierführung nach links.
- Entfernen Sie die automatische Einzelblattzuführung, bringen Sie die Endlosformulare mit der Taste **Einlegen/Entnehmen** in die Parkposition und setzen Sie die automatische Einzelblattzuführung wieder ein.
- Stellen Sie den Formularstärkereglern auf eine für die verwendete Papierstärke geeignete Einstellung.

Die automatische Einzelblattzuführung schiebt das Papier an die falsche Seitenanfangsposition

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Seitenanfang richtig eingestellt ist. Informationen zum Einstellen des Seitenanfangs finden Sie in der im Lieferumfang der Einzelblattzuführung enthaltenen Dokumentation.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier den in der Dokumentation zur Einzelblattzuführung angegebenen Spezifikationen entspricht.
- Reinigen Sie die Transportrollen der automatischen Einzelblattzuführung:
 - 1** Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.
 - 2** Legen Sie die automatische Einzelblattzuführung mit der Unterseite nach oben auf eine ebene Fläche.
 - 3** Reinigen Sie die zwei Rollen der Papierführung im unteren Teil der automatischen Einzelblattzuführung mit Isopropylalkohol und einem sauberen Tuch.
Sie können eine Rolle drehen, während Sie die andere Rolle mit dem Tuch säubern.

Von der automatischen Einzelblattzuführung zugeführtes Papier wird schräg eingezogen

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Verschieben Sie die linke und die rechte Papierführung, bis sie entsprechend der verwendeten Papierstärke eingestellt ist.
- Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach.
- Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es wieder ein.

Aus der automatischen Einzelblattzuführung werden mehrere Blätter auf einmal eingezogen

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach.
- Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es wieder ein.
- Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierfach und verwenden Sie Papier mit einem höheren Gewicht.
- Legen Sie Papier nach.

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

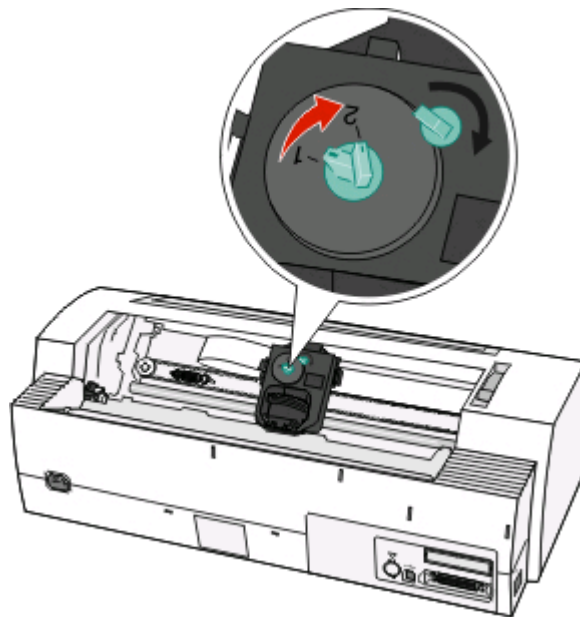
Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Ausdruck ist zu hell

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DEN FARBDICHTE-KONTROLLKNOPF

Der Farbdichte-Kontrollknopf an der Farbbandkassette ist auf den Wert 1 voreingestellt. Wenn der Ausdruck zu hell ist, drehen Sie den Knopf von 1 auf 2, um die Farbdichte des Drucks zu erhöhen.



ÜBERPRÜFEN SIE DEN FORMULARSTÄRKEREGLER

Der Formularstärkeregler ist möglicherweise auf den falschen Wert eingestellt. Ist dies der Fall, stellen Sie ihn auf die richtige, von Ihnen verwendete Formularstärke ein.

Es werden nicht alle Zeichenpunkte gedruckt, oder die Druckqualität ist schlecht

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Farbband richtig auf dem Druckwagen *ingerastet* ist.
- 2 Stellen Sie den Farbdichte-Kontrollknopf von 1 auf 2, um die Farbdichte des Drucks zu erhöhen.
- 3 Tauschen Sie die Farbbandkassette aus.
- 4 Führen Sie einen Druckertest durch.
 - a Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und die Farbbandkassette eingesetzt ist.
 - b Schalten Sie den Drucker aus.

- c** Halten Sie die Taste **Zeilenvor.** gedrückt und schalten Sie gleichzeitig den Drucker ein. Lassen Sie anschließend die Taste **Zeilenvor.** los, wenn der Drucker zu drucken beginnt.
 - d** Drücken Sie **Start/Stop**, um den Druckertest zu unterbrechen oder zu beenden.
 - e** Drücken Sie erneut **Start/Stop**, um den Druckertest fortzusetzen.
Der Druckvorgang wird so lange fortgesetzt, bis Sie den Drucker ausschalten.
- Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Zeichen sind falsch oder fehlen

Führen Sie einen Druckertest durch:

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Formularstärkeregel auf einen für die verwendeten Formulare geeigneten Wert eingestellt ist.
- 2** Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt und die Farbbandkassette eingesetzt ist.
- 3** Stellen Sie den Papierwahlhebel in die für die verwendeten Formulare geeignete Position.
- 4** Schalten Sie den Drucker aus.
- 5** Halten Sie die Taste **Zeilenvor.** gedrückt und schalten Sie gleichzeitig den Drucker ein.
- 6** Lassen Sie die Taste **Zeilenvor.** los, wenn der Drucker zu drucken beginnt.
Der Druckvorgang wird so lange fortgesetzt, bis Sie den Drucker anhalten.
- 7** Drücken Sie **Start/Stop**, um den Druckvorgang anzuhalten und schalten Sie dann den Drucker aus.

Formulare sind verschmiert oder Druckbild ist zu dunkel

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Formularstärkeregel auf eine für das verwendete Papier geeignete Position eingestellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Farbband richtig eingelegt ist.
- Glätten oder entwirren Sie das Farbband.
- Entfernen Sie das Farbband mit dem Farbbandtransportknopf.
- Stellen Sie den Farbdichte-Kontrollknopf auf den Wert 1.
- Entfernen Sie die Farbbandkassette und tauschen Sie sie aus.

Falsche Zeilenanzahl auf einer Seite

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das Papier ohne Behinderung aus dem Karton zugeführt werden kann.
- Stellen Sie den Seitenanfang neu ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Seitenanfangs" auf Seite 41.
- Passen Sie im Konfigurationsmenü die Seitenlänge an. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Konfigurationsmodus" auf Seite 49.

Grafiken werden nicht gedruckt

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang Ihrer Anwendungssoftware enthaltenen Dokumentation.
- Stellen Sie sicher, dass der richtige Druckertreiber ausgewählt ist.

Zeilenabstand ist falsch oder Zeilen werden überdruckt

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie den Formularstärkeregel neu ein.
- Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang Ihrer Anwendungssoftware enthaltenen Dokumentation.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Hinweise

Produktname	Gerätetyp	Modellnummer
Lexmark 2580	2580	100
Lexmark 2580n	2580	110
Lexmark 2581	2581	100
Lexmark 2581n	2581	110
Lexmark 2590	2590	100
Lexmark 2590n	2590	110
Lexmark 2591	2591	100
Lexmark 2591n	2591	110

Hinweis zur Ausgabe

Juli 2007

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTES ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst stellt dar oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Wenn Sie technischen Kundendienst benötigen, besuchen Sie unsere Website unter der Adresse **support.lexmark.com**.

Informationen zu Zubehör und Downloads finden Sie unter **www.lexmark.com**.

Haben Sie keinen Zugriff auf das Internet, können Sie sich schriftlich an Lexmark wenden:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550

© 2007 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

Marken

Lexmark und Lexmark mit der Raute, ExecJet und Proprinter sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

Personal Printer Series ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

ITC Avant Garde Gothic ist eine Marke bzw. eine eingetragene Marke von International Typeface Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* kennzeichnet hilfreiche Informationen.

Achtung — Mögliche Schäden: *Warnung* kennzeichnet Situationen, die Schäden an der Produkthardware oder -software verursachen können.



WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR: *VORSICHT* kennzeichnet Situationen, die Ihnen Schaden zufügen können.



WARNUNG—NICHT BERÜHREN: Mit diesem Sicherheitshinweis gekennzeichnete Bereiche dürfen *nicht berührt* werden.



WARNUNG—HEISSE OBERFLÄCHE: Dieser Sicherheitshinweis kennzeichnet eine *heiße Oberfläche*.



WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Dieser Sicherheitshinweis kennzeichnet eine *Stromschlaggefahr*.



WARNUNG—UMSTURZGEFAHR: Dieser Sicherheitshinweis kennzeichnet eine *Umsturzgefahr*.

Industry Canada compliance statement

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Standard ICES-003.

Avis de conformité aux normes de l'industrie du Canada

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux exigences de la norme canadienne relative aux équipements pouvant causer des interférences NMB-003.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 89/336/EWG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International, Inc., S.A. in Boigny (Frankreich) unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte für die Klasse B gemäß EN 55022 sowie die Sicherheitsanforderungen in EN 60950.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	100
Gerätetyp	2580
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	56 dBA
Betrieb	NA

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

ENERGY STAR



Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	47 W
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	NA
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	NA
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	8 W
Stromsparfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	NA
Hoch Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	NA
Niedrig Aus (<1 W Aus)	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist ausgeschaltet und das Produkt befindet sich im Modus für den niedrigsten Stromverbrauch.	NA

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,055 W

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe www.lexmark.com. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus. Der Energiesparmodus entspricht dem EPA Sleep Mode. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, da der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, die so genannte Stromspar-Zeitsperre, nicht verwendet worden ist.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Index

Ziffern

802.1x-Authentifizierung 62

Zeichen

"Einlegen/Entnehmen"
verwenden 20

A

Abreißfunktion
verwenden 26

Abreißposition
festlegen 26

Abstand
auswählen 22
sperren 22

Abstandssperre
deaktivieren 22

ausrichten
Linker Rand 40

B

Bedienerkonsolenschablonen
Anwenden 9

Bidirektionale Ausrichtung
anpassen 66

C

control panel
Entsperren 20
Leuchten 19
sperren 20
Tastenfunktionen 17

D

Datenoptionen 54
deaktivieren

Abstandssperre 22
Schriftartsperr 21

Demo-Seite, drucken 13

DOS
Drucken über 15

Drucken
Demo-Seite 13
Netzwerk-Konfigurationsseite 14
unter DOS 15
unter Windows 15

Drucken, Problemlösung
Druckeralarm ertönt 68
Drucker hört sich an, als würde er
drucken, druckt aber nicht 68
Drucker ist laut 68
Druckertest funktioniert, aber der
Drucker druckt nicht, wenn er an
den Computer angeschlossen
ist 68

Druckgeschwindigkeit nimmt
ab 70

Druckvorgang wird über das Ende
des Endlosformulars hinaus
fortgesetzt 70

falsche Zeichen werden gedruckt,
linker Rand verschiebt sich;
Druckvorgang wird
angehalten 70

Netzschalter des Druckers steht
auf "Ein", aber Netzleuchte
leuchtet nicht 69

Tasten funktionieren nicht 69
Während des Druckvorgangs
verschiebt sich der linke Rand
nach rechts 69

Drucker
Eigenschaften und
Funktionen 10
reinigen 58

Teile 8
testen 63
Überblick 8

Druckerstatus
prüfen 64

Druckmedien einlegen
Einzelformular oder Umschlag 38
Endlosformulare 27

Druckqualität, Problemlösung
Ausdruck ist zu hell 75
ausgewählter Abstand oder
Schriftart wird nicht gedruckt
oder beim Drucken nicht
beibehalten 70

Der Drucker wechselt in die
Abreißposition, bevor der
Auftrag abgeschlossen ist. 68

Es werden nicht alle
Zeichenpunkte gedruckt oder
die Druckqualität ist schlecht 75
falsche Zeilenanzahl auf einer
Seite 76
falsche Zeilenlänge 69
Formulare verschmiert oder
Ausdruck zu dunkel 76
Grafiken werden nicht
gedruckt 77
Zeichen sind falsch oder
fehlen 76
Zeilenabstand ist falsch oder
Zeilen werden überdruckt 77
Zeilen beginnen nicht am linken
Rand 69

E

Eigenschaften und Funktionen
Drucker 10

Einzelformular
Druckmedien einlegen 38

Embedded Web Server
802.1x-Authentifizierung

verwenden 62
SNMPv3 unterstützen 61
Unterstützung von IPSec 61

Emulationsoptionen 56
Endlosformulare

Druckmedien einlegen 27
Papierzufuhr von unten 34
Zufuhr von vorne 30

Entsperren
control panel 20

Epson-Emulationsmodus
verwenden 16

Euro-Zeichen-Unterstützung
Code Page-Ersatz 54

F

Farbbandkassette
entfernen 58
festlegen

Seitenanfang 41, 42, 43

Formular-Makrooptionen
Konfigurationsmodus 52

Formularstärkeregler
festlegen 24

G

Geräuschemissionspegel 80

H

Hauptmenüoptionen 51

Hex Trace-Modus
verwenden 63

Hinweise 79, 80, 81, 82

Hinweise zu Emissionen 79, 80

I

IBM-Emulationsmodus
verwenden 15

IPSec 61

K

Konfigurationsmodus

Datenoptionen 54

Emulationsoptionen 56

Formular-Makrooptionen 52

Hauptmenüoptionen 51

Schnittstellenoptionen 57

Steueroptionen 55
verwenden 49

Kontaktaufnahme mit dem
Kundendienst 77

Kundendienst anrufen 77

L

Leuchten

control panel 19

Linker Rand

ausrichten 40

M

Menüeinstellungen

Ändern 50

N

Netzwerk-Konfigurationsseite 14

nicht reagierenden Drucker
überprüfen 63

O

Offline

Drucker online/offline
schalten 20

Okidata MICROLINE-

Emulationsmodus
verwenden 16

Online

Drucker online/offline
schalten 20

P

Papier

vorschieben 20

Papierformate

von Drucker unterstützt 44

Papierpfade

Schubtraktor 25

Zugtraktor 25

Papiersorten

von Drucker unterstützt 44

Papierstaus und Fehleinzüge,

Problemlösung

Papierstau im Drucker 71

Papierzuführung, Problemlösung

Aus automatischer

Einzelblattzuführung

eingezogenes Papier staut sich
am Druckereingang 72

aus automatischer

Einzelblattzuführung werden

mehrere Blätter auf einmal

eingezogen 74

automatische

Einzelblattzuführung führt

Papier mit falscher

Geschwindigkeit zu 73

automatische

Einzelblattzuführung schiebt

Papier an falsche Position 74

Drucker zieht kein Papier aus

automatischer

Einzelblattzuführung 73

Drucker zieht kein Papier ein 72

falsche

Seitenanfangsposition 73, 74

optionale Zuführung "Traktor 2"

schiebt Papier an falsche

Position 73

optionale Zuführung "Traktor 2"

zieht kein Papier ein 72

Papierstau in automatischer

Einzelblattzuführung 71

Stau in Zuführung "Traktor 2" 72

von automatischer

Einzelblattzuführung

zugeführtes Papier wird schräg
eingezogen 74

Problemlösung

Kontaktaufnahme mit dem
Kundendienst 77

nicht reagierenden Drucker
überprüfen 63

Wiederherstellen von
Werksvorgaben 60

Problemlösung, Drucken

Druckeralarm ertönt 68

Drucker hört sich an, als würde er
drucken, druckt aber nicht 68

Drucker ist laut 68

Druckertest funktioniert, aber der
Drucker druckt nicht, wenn er an

den Computer angeschlossen
ist 68

Druckgeschwindigkeit nimmt
ab 70

Druckvorgang wird über das Ende
des Endlosformulars hinaus
fortgesetzt 70

falsche Zeichen werden gedruckt,
linker Rand verschiebt sich;

Druckvorgang wird
angehalten 70

Netzschalter des Druckers steht
auf "Ein", aber Netzleuchte

leuchtet nicht 69

Tasten funktionieren nicht 69

Während des Druckvorgangs
verschiebt sich der linke Rand
nach rechts 69

Problemlösung, Druckqualität

Ausdruck ist zu hell 75

ausgewählter Abstand oder

Schriftart wird nicht gedruckt

oder beim Drucken nicht
beibehalten 70

Der Drucker wechselt in die

Abreißposition, bevor der
Auftrag abgeschlossen ist. 68

Es werden nicht alle

Zeichenpunkte gedruckt oder
die Druckqualität ist schlecht 75

falsche Zeilenanzahl auf einer
Seite 76

falsche Zeilenlänge 69

Formulare verschmiert oder
Ausdruck zu dunkel 76

- Grafiken werden nicht gedruckt 77
- Zeichen sind falsch oder fehlen 76
- Zeilenabstand ist falsch oder Zeilen werden überdruckt 77
- Zeilen beginnen nicht am linken Rand 69
- Problemlösung, Papierstaus und Fehleinzüge
 - Papierstau im Drucker 71
- Problemlösung, Papierzuführung
 - Aus automatischer Einzelblattzuführung eingezogenes Papier staut sich am Druckereingang 72
 - aus automatischer Einzelblattzuführung werden mehrere Blätter auf einmal eingezogen 74
 - automatische Einzelblattzuführung führt Papier mit falscher Geschwindigkeit zu 73
 - automatische Einzelblattzuführung schiebt Papier an falsche Position 74
 - Drucker zieht kein Papier aus automatischer Einzelblattzuführung 73
 - Drucker zieht kein Papier ein 72
 - falsche Seitenanfangsposition 73, 74
 - optionale Zuführung "Traktor 2" schiebt Papier an falsche Position 73
 - optionale Zuführung "Traktor 2" zieht kein Papier ein 72
 - Papierstau in automatischer Einzelblattzuführung 71
 - Stau in Zuführung "Traktor 2" 72
 - von automatischer Einzelblattzuführung zugeführtes Papier wird schräg eingezogen 74

R

- Recycling
 - Lexmark Produkte 59
 - WEEE-Erklärung 81
- reinigen
 - Drucker 58

S

- Schnittstellenoptionen 57
- Schrift
 - auswählen 21
 - sperrern 21
- Schriftartsperrern
 - deaktivieren 21
- Schubposition
 - Traktor 45
- Schubtraktor
 - Papierpfade 25
 - Wechseln 46
- Seitenanfang
 - festlegen 41, 42, 43
- Sicherheit
 - 802.1x-Authentifizierung verwenden 62
 - SNMPv3 unterstützen 61
 - Unterstützung von IPSec 61
- Sicherheitsinformationen 7
- SNMPv3 61
- sperrern
 - control panel 20
- Steueroptionen 55

T

- Tasten, Bedienerkonsole
 - Druckerstatus 17
- Testseite
 - ausführen 63
 - unterbrechen oder beenden 63
- Traktor
 - Schubposition 45
 - Zugposition 45
- Traktormodus
 - auswählen 21

V

- Verbrauchsmaterial
 - Bestellen 58
- Verbrauchsmaterial bestellen 58

W

- Wechseln
 - Schubtraktor 46
 - Zugtraktor 47
- Werksvorgaben
 - wiederherstellen 60
- Windows
 - Drucken über 15

Z

- Zeichenausrichtung
 - anpassen 66
- Zugposition
 - Traktor 45
- Zugtraktor
 - Papierpfade 25
 - Wechseln 47